Müncheberger Nachrichten

04. Jahrgang | 12. März 2012 | Nr. 02

Aus dem Inhalt

Boden des Jahres 2012 - Niedermoor Kuratorium Boden des Jahres sitzt im ZALF Seite 2

Lurch (Amphibie) des Jahres 2012 - die Erdkröte Seite 3

Neues aus dem JUGEND UMWELT HAUS Müncheberg Seite 3

Das Diakonische Werk OLS e.V. und der ambulante Hospiz- und Palliativdienst informieren Seite 4

Geburtstage Seite 5

Erfolgreiche Bilanz des Müncheberger Heimatgeschichtsvereins für das Jahr 2011 Seite 6

Müncheberger Hundeverein Seite 7

Jahreshauptversammlung FFW Obersdorf Seite 8

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten vom 13.01.2012 Seite 8

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Jahnsfelde Seite 9

Zweites Kaiserbergfest rückt mit Riesenschritten näher Seite 10

Dorfhelden in Trebnitz Seite 10

Jahreshauptversammlung der FF-Müncheberg Seite 12

Weltgebetstag 2012 Seite 12

Neues aus der KITA Pusteblume - Historischer Pokalgewinn Seite 13

Die SG Müncheberg - Abt. Fußball Spielansetzungen Seite 14

Die Schäfer und der Wolf Seite 16

Informationen der HSV Müncheberg/Buckow Seite 17

Volkshochschule Müncheberg Frühjahrssemester 2012 Seite 18

Ab in die Ferien 2012 mit dem Kinderring Neuhardenberg e.V. Seite 20

Friedrich, Facebook, Vitamine
Kleinste Volkshochschule des Landes Brandenburg setzt auf bewährten Mix und neue Akzente

Von Gabriele Ratai (MOZ) Mit einem Vortrag, passend zum Friedrich-Jahr, ist das Jahresprogramm der städtischen Volkshochschule eröffnet worden. Im 19. Jahr ihres Bestehens hält die kleinste Einrichtung dieser Art in Brandenburg wieder ein ansprechendes Programm bereit.

2012 wird unter neuem Logo gestartet. Frisch und leicht mutet es an. In roter Farbe gehaltene Buchstaben wirken wie ein Signal zum Aufbruch, die Neugier beflügelnd. Die Silhouette der Stadt erfasst als grüner Rahmen das natürliche Umfeld von Müncheberg mit seinen Wiesen und Weiten.

VHS - Müncheberg
... nichts wie hin!

„Haben wir uns geleistet“, sagt Thomas Reichelt, der im Rathaus die Fäden für die kleinste Volkshochschule des Landes (VHS) in den Händen hält. Das Alte sei nicht mehr so passend gewesen, so statisch. Der Optimismus des Verantwortlichen scheint mit Blick auf die Inanspruchnahme der Kurse, Seminare und Vorträge nicht unbegründet.

„90 Prozent unserer Veranstaltungen finden statt, teils mit festen 20, 25 Besuchern“, verzeichnet Reichelt stolz. Das sei, gemessen an vergleichbaren Einrichtungen, eine ziemlich gute Quote. Bei 600 Stunden im Jahr mit ausschließlich Honorarkräften werde Müncheberg in Potsdam zwar von anderen manchmal etwas belächelt, doch auch dieses Pensum wolle erst einmal gestemmt sein. Auch die Tatsache, dass die Stadtverordneten den Rotstift nicht an der VHS ansetzten, zeugt von Gewogenheit und Stabilität.

So wird 2012 ein bewährter Mix beibehalten, ergänzt u.a. um Angebote aus dem Bereich neue Medien. „Wir schauen im Frühjahrssemester, wie es ankommt, und ziehen fürs Herbstsemester dann Schlussfolgerungen“, setzt Reichelt dabei auf Flexibilität.

Das gilt zum Beispiel für den Bereich Politik und Gesellschaft, für den Reichelt ganz neu die Eltern-Medien-Trainerin Felicitas Richter gewonnen hat. Sie setzt dort an, wo viele Eltern Probleme in der Verständigung mit ihren Sprösslingen haben und doch viel mehr wissen sollten: bei „YouTube, Facebook & Co. - Faszination der digitalen Welt“.

Am 15. März will Felicitas Richter Eltern den Einfluss der digitalen Medien aus Sicht der Jugendlichen zu vermitteln versuchen, Begrifflichkeiten verständlich machen, Risiken benennen und auch Chancen aufzeigen. Dazu wird sich Thomas Reichelt noch an die Schulen der Stadt wenden, um über jene besser an die Eltern heranzukommen.

Im März geht es zudem wieder los mit PC-Kursen zu moderaten Preisen. In Unterrichtseinheiten von 20 - 30 Stunden werden Einsteigerkenntnisse für Senioren und weitere Interessierte vermittelt, wird mit Word sowie Exel gearbeitet und Hobbyfotografen und -filmern die digitale Bildbearbeitung/Videoschnitt nahegebracht, „Wir wollen die jungen Älteren im PC-Bereich“, orientiert der VHS-Zuständige. Mit einem selbstständigen IT-Unternehmer möchte man künftig aber auch dort ein Klientel erobern, wo ähnliche Bildungseinrichtungen bereits über schwindendes Interesse klagen. „Wir könnten uns vorstellen, im offenen Seniorentreff unseres Altenpflegeheims verschiedene PC-Angebote zu unterbreiten.“

Gesetzt sind hingegen längst die Polnisch-Kurse mit Jolantha Frieboes für die kleine Verständigung bei der Fahrt über die Oder, die bereits laufenden und stets gefragten Mal- und Zeichenkurse mit Ines Jaitner und Helmut Balla in der Spotkanie-Werkstatt und Yoga/Qi Gong sowie die unterschiedlichsten Vorträge.

Interessant zu werden versprechen beispielsweise die drei Vorträge der Heilpraktikerin Antje Kierstein oder jene mit der Gartenbau-Ingenieurin Sophie Angelika Lienicke zu Tipps für Balkon- und Kübelpflanzen oder Vitaminen in Obst und Gemüse. Vor allem aber die Vorträge zum Bereich Heimatgeschichte/Länderkunde sind meist heiß erwartet. Und selbst wenn ein Referent ausfällt - im Heimatgeschichtsverein findet sich Ersatz.

Und auch der Einstieg ins VHS-Jahr in der Stadtpfarrkirche scheint gelungen. Zirka 60 Besucher verfolgten die Ausführungen Reinhard Schmooks zu „Friedrichs neuen Untertanen“ sowie Klavier- und Querflöten-Kompositionen Friedrichs und seines Flötenlehrers Quantz mit Katharina Kalb und Luca Carbonaro.

Ein Dankeschön für die Unterstützung zur Eröffnungsveranstaltung gilt der Betreibergesellschaft der Stadtpfarrkirche St. Marien.

Boden des Jahres 2012 - Niedermoor
Kuratorium Boden des Jahres sitzt im ZALF

Moorfläche am Maxsee

Am Weltbodentag 2011 wurde das Niedermoor als Boden des Jahres 2012 vorgestellt. Das im ZALF Müncheberg im Institut für Bodenlandschaftsforschung tätige Kuratorium ist dem Vorschlag von Brandenburger und Berliner Bodenspezialisten gefolgt und hat diesen Boden ausgewählt. Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Frau Anita Tack ist Schirmherrin des Boden des Jahres 2012. Eine Festveranstaltung in der Landesvertretung Brandenburg beim Bund in Berlin fand am Weltbodentag, dem 05. Dezember 2011, statt. Unterstützung wurde durch Kolleginnen und Kollegen des Institutes für Bodenlandschaft geleistet, die leibliche Versorgung übernahm Olaf Schulze.

Was sind Niedermoore und wie sehen sie aus?

Niedermoore sind Böden, die sehr große Mengen (über 30%) an organischem Material als Torf enthalten.

Diese Niedermoortorfe besitzen eine typisch dunkelbraune bis schwarze Farbe. Je nach Erhaltungszustand sind die Torf bildenden Pflanzenteile mit bloßem Auge mehr oder weniger gut erkennbar. Der Untergrund von Niedermooren kann aus Sand, Schluff, Lehm und Ton bestehen - oder auch aus ganz besonderen, in Seen abgelagerten Materialien, den Mudden.

Bruchwald in Brandenburg

Wie entstehen Niedermoore und wo kommen sie vor?

Niedermoore entstehen bevorzugt in Niederungen durch Grundwassereinfluss oder entlang von Flüssen und an Seen. Auch in unmittelbarer Umgebung unserer Heimatstadt, nämlich im Roten Luch rechts und links des Stöbber oder am Maxsee und kleinflächig in der Gumnitz-Niederung sind Niedermoorböden zu finden. Weltweit sind Niedermoore vor allem in den kühlen und feuchten Klimaten der Nordhalbkugel zu finden. Dort herrscht stets Wasserüberschuss, weil mehr Niederschlag fällt als verdunstet. In Deutschland nehmen Niedermoore eine Fläche von etwa einer Million Hektar ein. Die meisten und größten Moorflächen von bis zu 30.000 Hektar finden sich in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Bayern und Baden-Württemberg. Die ca. 211.000 Hektar Niedermoorflächen in Brandenburg werden überwiegend als Grünland genutzt. Meist beginnt die Niedermoorentwicklung mit der Versumpfung durch hoch anstehendes Grundwasser oder der Verlandung von Seen. Bei Versumpfungsmooren sammelt sich das abgestorbene Pflanzenmaterial unter Wassersättigung und Luftabschluss über dem mineralischen Unterboden an. In Verlandungsmooren liegen die Torfe auf den am Gewässergrund abgelagerten organischen oder mineralischen Sedimenten, den Mudden. Die Torfe eines Niedermoores entstehen aus abgestorbenen Wurzeln, Ästen, Blättern und Sprossen von Seggen, Schilf, Moosen, Erlen, Weiden oder anderen Sumpfpflanzen. Der Zersetzungsprozess des ständig neu anfallenden Materials läuft infolge von Luftmangel sehr langsam und unvollständig ab. Zudem müssen dafür besondere Mikroorganismen vorhanden sein. Der Torfkörper wächst nur um wenige Millimeter pro Jahr zur Wasseroberfläche oder zur Seemitte, wächst also von unten nach oben. Sind die Torfe mehr als 30 Zentimeter mächtig, sprechen wir von einem Niedermoor.

Boden des Jahres 2012 -
Profil im Gamengrund bei Tiefensee

Welche Funktionen haben Niedermoore und wie werden sie genutzt?

Natürliche Niedermoore sind ökologisch sehr wertvoll. Mit den hohen Wassergehalten und den besonderen Nährstoffverhältnissen kommen nur angepasste, meist selten vorkommende Spezialisten der Tier- und Pflanzenwelt zurecht. Dazu gehören der Große Feuerfalter, das Wollgras und die Seggen.

Moornutzung in Paulinenaue

In mächtigen Niedermooren sind bis zu 2.000 Tonnen Kohlenstoff je Hektar festgelegt. Sie sind damit weltweit die größten Kohlenstoffspeicher pro Flächeneinheit. Torf aus Niedermooren wird seit über 1.000 Jahren als Brennstoff, Heilmittel und Dünger verwendet. Bis Mitte des letzten Jahrhunderts wurde der Torfabbau industriell betrieben. Auch Raseneisenstein, eine Bildung in Niedermooren mit eisenreichem Grundwasserzufluss, und Kalkmudde wurden bis Anfang des 20. Jahrhunderts abgebaut. Bauten aus Raseneisenstein kann man in Bärwinkel und Neuhardenberg finden Heute wird Niedermoortorf in Deutschland nur noch auf sehr wenigen Flächen für medizinische Zwecke gewonnen. Wegen ihrer Seltenheit stehen intakte, naturnahe Niedermoore in Deutschland unter Naturschutz.

Wodurch sind Niedermoore gefährdet?

Die Hauptgefahr für naturnahe Niedermoore ist die Entwässerung - der Torf schrumpft und die Mooroberfläche Sackt zusammen. Sauerstoff gelangt in den zuvor wassergesättigten Boden. Die Mineralisierung des Torfes kommt in Gang. Nährstoffe und Gase wie Kohlendioxid (CO_2) werden freigesetzt. Aus einer Kohlenstoffsenke wird so eine Kohlenstoffquelle. Auch eine Klimaerwärmung kann zur Austrocknung und Zerstörung der Moore führen.

Intensiv genutzte Niedermoore können klimawirksame Gase freisetzen, in der Größenordnung von bis zu 40 Tonnen Kohlendioxid je Hektar und Jahr. Für ihren Schutz und dauerhaften Erhalt benötigen noch intakte Moore daher sorgfältig ausgearbeitete Entwicklungsstrategien.

Wer kann Auskunft geben und wo gibt es Material wie Plakate und Faltblätter und Materialsammlungen auf CD zu allen Böden der Jahre (2005 bis 2012)?

Bodenkundler des Institut für Bodenlandschaftsforschung des ZALF, Kuratorium Boden des Jahres, ZALF Müncheberg, Prof. Monika Frielinghaus, Tel.: 033432-82316, frielinghaus@zalf.de

Förderverein Forschung in Müncheberg

Lurch (Amphibie) des Jahres 2012 - die Erdkröte

Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) hat die Erdkröte (Bufo bufo) zum Lurch des Jahres 2012 erklärt.
Die Erdkröte (Bufo bufo) steht wie keine zweite Amphibienart für den Naturschutz an Straßen in Deutschland. In unserer vom Automobil geprägten Kulturlandschaft ist der Lurch des Jahres 2012 geradezu Sinnbild für die Konflikte zwischen Straßenverkehr und einheimischer Tierwelt. Hunderttausende an ihre Laichgewässer wandernde Erdkröten sterben jedes Jahr im Frühjahr den Verkehrstod - ganz zu schweigen von den Abermillionen winziger Jungtiere, die im Sommer ihre Geburtsgewässer verlassen und oft schon nach wenigen Metern ihr jähes Ende zwischen Reifenprofilen finden. Umso erstaunlicher, dass die Erdkröte noch immer zu unseren häufigsten Amphibienarten zählt und fast flächendeckend verbreitet ist.
Dennoch ist ein rückläufiger Bestandstrend auch bei dieser insgesamt noch wenig gefährdeten Art erkennbar. Jahr für Jahr betreuen daher ehrenamtliche Naturschützer Krötenzäune und Eimerfallen, mancherorts werden Straßen gesperrt oder dauerhafte Leiteinrichtungen und Krötentunnel errichtet. Von solchen Schutzmaßnahmen profitieren auch andere einheimische Arten.
Die bräunlich graue, 8 - 12 cm lange Erdkröte besitzt eine warzige, trockene Haut und große, paarige Ohrdrüsen. Ihre Schönheit erschließt sich manchem erst durch den Blick in ihr leuchtend „güldenes“ Auge. Erdkröten bewohnen vor allem Laub- und Mischwälder, aber auch Parklandschaften und Gärten, wo sie in Erdhöhlen, Baumstümpfen und Komposthaufen überwintern. Nach der Winterruhe von Oktober bis März wandern die Tiere im zeitigen Frühjahr bei Regen und Temperaturen von 5 - 10 °C oft in großer Zahl gemeinsam zum Laichgewässer. In Fischteichen, Weihern und Seen legen die Paare innerhalb weniger Tage lange, aus 2.000 - 4.000 Eiern bestehende Laichschnüre ab, kurz darauf wandern sie in die Sommerlebensräume. Tausende von schwarzen Kaulquappen bilden oft große Schwärme in den Gewässern, die im Juni und Juli als junge Kröten an Land gehen. Erdkröten fressen Regenwürmer, Tausendfüßer, Käfer, Spinnen, Schnecken und sind daher nützliche Schädlingsvertilger im eigenen Garten.
Diese Aktion der DGHT und ihrer AG Feldherpetologie und Artenschutz wird fachlich unterstützt von den österreichischen und schweizerischen Fachverbänden ÖGH und KARCH sowie vom NABU. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Internet unter: http://www.dght.de.
Auch in Müncheberg ist die Erdkröte die häufigste Amphibienart (nachzulesen in der NABU Broschüre: Amphibien und Reptilien Münchebergs 1999). Am Rohrpfuhl konnten seit 1990 zu ihren alljährlichen Gewässerwanderungen insgesamt 42.058 Amphibien (jährlich im Durchschnitt 2.003 Tiere), davon 13.967 Erdkröten (jährlich im Durchschnitt 665 Tiere) gerettet werden. Seit der Errichtung des 1. Bauabschnitts der ganzjährigen Amphibienschutzanlage im August 2003 hat sich der Amphibienbestand aller Arten gut entwickelt und hatte nur nach dem Forsteinschlag (Januar 2008) im Winterquartier des darauffolgenden Jahres 2009 einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Mit einer endgültigen Fertigstellung des ganzjährigen Amphibienschutzsystems könnte einerseits die immer noch hohen Verluste auf dem ungeschützten Straßenabschnitt (ca. 200 Tiere aller Arten jährlich) entlang des Winterquartiers sowie die zeitaufwendige Kontrolle durch Ehrenamtliche verringert werden.

Wir werden zum 2. Kaiserbergfest vom 4. bis 6. Mai 2012 zwei Amphibiennachtwanderungen (21.15 - 23.15 Uhr) im südlichen Müncheberg und Eggersdorf anbieten. Hier möchten wir vor allem den seltensten Frosch in Müncheberg, den Laubfrosch, vorstellen. Er ist zwar der kleinste Frosch, aber der mit der lautesten Stimme. Genaue Infos werden noch bekannt gegeben.

NABU Müncheberg

Bist Du 10, 11, 12 oder 13 Jahre jung?

Hast Du Langeweile oder Zeit & Lust montags von 15.30 bis 18.00 Uhr ins Jugend Umwelt Haus Müncheberg zu kommen? Wir wollen mit Euch Basteln, Theater spielen und auf Exkursionen gehen. Außerdem sind Eure Ideen gefragt. Die Termine sind immer montags außer in den Ferien.

Jugend Umwelt Haus Müncheberg
Fürstenwalder Str. 1A

Neues aus dem JUGEND UMWELT HAUS Müncheberg

Wir werden unsere Veranstaltungen im Jugend-Umwelt-Haus Müncheberg (JUH - Mü) auch in diesem Jahr fortsetzen und möchten unsere Termine bekanntgeben:
Jeden Montag von 15.30 bis 17.30 Uhr finden die Treffen für Kinder und Jugendliche von 10 - 15 Jahren statt. Hierbei wollen wir mit Euch spielen, basteln und Dinge tun, die Euch Spaß machen und die Ihr immer schon mal machen wolltet. So werden wir viel draußen in der Natur sein und auf unseren Exkursionen in und um Müncheberg viele interessante Entdeckungen machen. Geplant sind hier eine Exkursion zum Fledermausbunker und eine nächtliche Amphibienwanderung, aber auch Schmetterlingsexkursionen. Wir wollen eine Liste aller in Müncheberg lebender Tiere und Pflanzen erarbeiten und als kleine Broschüre veröffentlichen. Wir werden den Vogel der Jahres 2012 suchen und alles über ihn erfahren.
Wir wollen mit Euch gärtnern und die Natur erleben. Aber auch andere Dinge wie Körbe aus Peddigrohr flechten, Holz und Speckstein bearbeiten, Seidentücher gestalten und vieles andere mehr. Wenn Ihr also Lust und Zeit habt, kommt doch einfach mal montags vorbei.

Ansprechpartner/innen:

Junge Philatelisten:	W. Mirschel
Junge Imker:	U. Rüger
Montagstreff:	K. Meier, N. Papke & Th. Schönbrodt
Naturgarten:	M. Reckling M. Bolz

Ein Höhepunkt des Jahres wird die lang ersehnte und leider mehrmals verschobene Kanufahrt sein. Sie ist zu Beginn der Sommerferien geplant. Alle Kinder und Jugendliche, die damals beim Benefizkuchenbasar mitgeholfen haben, sollten sich umgehend melden, damit wir die Fahrt planen können. Wir freuen uns auf Euch.

Am **19. März 2012** um **15.30 Uhr** treffen wir uns am **FND „Rohrpfuhl“**, um die ganzjährige Amphibienschutzanlage mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam zu reinigen und die ersten Amphibien bei ihren Paarungsrufen zu belauschen. Treffpunkt ist direkt am Rohrpfuhl auf Höhe des kleinen Forststücks. Gummistiefel oder festes Schuhwerk sind bitte mitzubringen.

NABU-Müncheberg

Das Diakonische Werk OLS e.V. und der ambulante Hospiz- und Palliativdienst informieren

„Ein Ort, an dem ich mich nicht erklären muss, weil die Anderen mich verstehen“ - Gruppenangebot für trauernde Kinder

Mit diesen Worten reflektierte ein 12-jähriges Mädchen beim diesjährig ersten Gruppentreffen am Samstag, 18.02.2012, in der Abschlussrunde den Nachmittag. Besser könnte das Anliegen des Angebotes nicht beschrieben werden.

Trauernde Kinder brauchen manchmal einen geschützten Raum, in dem sie ihre Gefühle und Gedanken nach dem Tod eines ihnen nahestehenden Menschen äußern können. Mitunter ist es für die nächsten Angehörigen eine Überforderung, neben der eigenen Trauer auch die Trauer der Kinder zu begleiten. Zudem wollen die Kinder ihre nächsten Angehörigen manchmal auch nicht noch trauriger machen - „Mama weint sonst“ – und finden dadurch wenig oder gar keinen Raum für ihre Trauer. Deshalb laden wir trauernde Kinder nun bereits seit einigen Jahren ein zu Nachmittagen, an denen durch vielseitige Angebote das Verarbeiten des Verlustes begleitet und unterstützt werden kann. Der Austausch der Kinder untereinander ist hierbei eine sehr hilfreiche Erfahrung. Im zurückliegenden Jahr wurden 10 Kinder durch 3 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen individuell begleitet. Viele von ihnen nutzten das Angebot der Gruppe, welches an drei Nachmittagen stattfand. Das dies viel zu wenig war, brachten uns die Kinder regelmäßig zum Ausdruck. Daher bemühen wir uns, in diesem Jahr mindestens vierteljährlich ein Gruppentreffen anzubieten.

Die Trauerarbeit wird nach wie vor ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement abgesichert. Dadurch stoßen wir leider regelmäßig personell und finanziell an die Grenzen unserer Möglichkeiten. Neben den Nachmittagen selbst zählen vorbereitende Gespräche mit den Kindern, Einzelbegleitungen und auch Gespräche mit den Angehörigen sowie inzwischen auch mit Einrichtungen zu den Aufgabenbereichen. Die Vorbereitung und Durchführung der Bilderbuchausstellung zum Thema “Sterben, Tod und Trauer“ in Müncheberg, Strausberg und Bad Freienwalde fand 2011 ergänzend statt. Bilderbücher können Brücken bauen zwischen den Gefühlen der Kinder und der Fürsorge der Erwachsenen und sie können Begleiter in einer schwierigen Lebenssituation werden. In diesem Jahr wird es ein Tagesseminar und einen Vortrag zum Thema „Wenn Kinder dem Tod begegnen – Kinder in ihrer Trauer begleiten“ geben. Damit wenden wir uns an Lehrer, Erzieher, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung sowie interessierte Eltern.

Das nächste Treffen der Gruppe findet am **Samstag, 12.05.2012, in der Zeit von 15 - 18 Uhr in Müncheberg, Karl-Marx-Straße 11** statt. Es wird in gewohnter Weise durch Marianne Lode und Anke Noack geleitet.

Ihre Ansprechpartnerin für dieses Angebot in Müncheberg: Anke Noack
Tel. 01520 2046130,
Mail: jugendhilfe-noack@diakonie-ols.de

Selbsthilfegruppe hilft Eltern in der Trauer

Wenn ein Kind gestorben ist, fühlen sich Familienmitglieder, Verwandte und Freunde vielfach mit dieser Belastung überfordert. Gespräche mit Gleichbetroffenen sind hilfreich und schaffen Entlastung.

In der Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ treffen sich Mütter und Väter, die ihre Töchter und Söhne verloren haben, sei es durch Krankheit, Unfall, Suizid oder Gewalt. Sie finden hier einen Ort und einen Rahmen, an und in dem sie ihr Leid ausdrücken, klären und besprechen können, was die Trauer an Problemen aufgibt. Die Begegnung mit schon länger betroffenen Eltern kann Wege aufzeigen und zu neuer Orientierung verhelfen.

Die offenen Treffen finden jeweils am 2. Montag des Monats, 18:00 bis 20:00 Uhr, in Müncheberg, Karl-Marx-Str. 11 in den Räumen der Diakonie statt.

Nächstes Treffen ist am Montag, 12. März.

Ihre Ansprechpartner für dieses Angebot:
Sandy Sollan, betroffene Mutter,
Abschiedsbegleiterin u. Notfallseelsorgerin
Tel. 033474/57170, Mobil: 0172/3955059
Martina Hickstein,
Ambulanter Hospizdienst MOL
Tel.: 03341/308418 oder 0172/9508852

Zu meinem

80. Geburtstag

wurde mir eine Vielzahl an Glücks- und Segenswünschen sowie Blumen und Geschenke in vielfältiger Weise entgegengebracht. Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Kindern und Enkelkindern, Verwandten und Bekannten, dem Partyservice Frau Dexheimer und Crew für die liebevolle Versorgung sowie den Bläsern unter der Leitung von Herrn Scholle für die gelungene Überraschung auf das Herzlichste bedanken.

Alice Pawliczek

Müncheberg, im Januar 2012

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an meine Tochter und meinen Schwiegersohn sowie an Frau Elli Schulz. Des weiteren bedanke ich mich beim stellv. Bürgermeister Herrn Eichler, dem Ortsbürgermeister Herrn Dr. Roth, Herrn Pfarrer Jost, dem Ehepaar Sybille und Hubert Müller, dem evang. Kirchenchor sowie dem Posaunenchor unter Leitung von Frau Heike Esbach. Frau Thomas und ihrem Team vom Landgasthof Jahnsfelde gilt ebenfalls ein großes Dankeschön für die gute Bewirtung.

Wanda Günther

Müncheberg, im Februar 2012

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Reinhard Schober

der Ortswehr Trebnitz zu seinem 65. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

14.03.2012

Henry Elsner
Ortswehrführer

Carsten Greim
Stadtwehrführer

4-Raumwohnung in Schlagenthin/Müncheberg

10 min. zum Bahnhof, von dort auch Busanbindung, 90,50 m², Bad, Küche, Gastherme, Flur, 2. Etage DG, neu Instand gesetzt, Kaltmiete 4,00 € pro m² zzgl. Nebenkosten, ab 01.05. bezugsfähig, keine Kaution

Besichtigung nach Vereinbarung

Weitere Informationen unter: **Tel. 033432/ 6 47**

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Titow, Gerhard	22.03. zum 82.
Friess, Ursula	26.03. zum 82.
Boldt, Gerhardt	29.03. zum 81.
Seefeld, Gerda	31.03. zum 73.

Ortsteil Hermersdorf

Buchholz, Meta	02.03. zum 91.
Kowaltschuk, Otto	14.03. zum 76.
Werner, Paul	19.03. zum 91.

Ortsteil Hoppegarten

Schumann, Waltraud	13.03. zum 77.
Seifert, Helga	28.03. zum 75.

Ortsteil Jahnsfelde

Zeisig, Anton	05.03. zum 87.
Engler, Gisela	24.03. zum 71.
Gohlke, Willi	27.03. zum 85.

Ortsteil Müncheberg

Fallmer, Heinz-Lothar	01.03. zum 70.
Katzorke, Christel	01.03. zum 76.
Schiffer, Claus	01.03. zum 72.
Seewald, Doris	02.03. zum 71.
Engler, Brigitte	03.03. zum 70.
Teufert, Ingrid	03.03. zum 73.
Völz, Joachim	03.03. zum 78.
Kramer, Wolfgang	04.03. zum 74.
Richter, Fritz	05.03. zum 80.
Thieme, Anna	05.03. zum 87.
Blasinski, Annemarie	06.03. zum 71.
Jäkel, Bärbel	07.03. zum 72.
Schellschmidt, Elsbeth	07.03. zum 78.
Sell, Annemarie	07.03. zum 72.
Fuchs, Willi	08.03. zum 77.
Wennike, Elfriede	08.03. zum 70.
Pujanek, Ingeborg	09.03. zum 71.
Schneider, Joachim	09.03. zum 70.
Marquardt, Sigrun	11.03. zum 73.
Lehmann, Ingeborg	12.03. zum 72.
Dr. Roth, Reinhold	12.03. zum 74.
Dr. Weiser, Frithjof	12.03. zum 81.
Zenker, Helga	12.03. zum 82.
Ehrich, Brigitte	13.03. zum 83.
Michaelis, Helga	13.03. zum 76.
Schrank, Wilfried	13.03. zum 71.
Sell, Manfred	13.03. zum 75.
Kleinspehn, Dieter	14.03. zum 74.
Graeben, Inge	15.03. zum 81.
Kazmierski, Else	15.03. zum 75.
Reiner, Manfred	15.03. zum 76.
Steffens, Lutz	15.03. zum 70.
Winkler, Roland	15.03. zum 74.
Bartel, Christa	16.03. zum 71.
Elske, Gerhard	16.03. zum 82.
Keitz, Brigitte	17.03. zum 79.
Schrank, Ingrid	17.03. zum 70.
Hartwig, Grete	18.03. zum 75.
Joppa, Erika	18.03. zum 75.
Weiser, Gisela	18.03. zum 71.
Beyer, Willi	20.03. zum 75.
Wilsky, Margit	21.03. zum 77.
Trafnick, Peter	23.03. zum 91.
Wutke, Gisela	23.03. zum 74.
Gast, Hildegard	24.03. zum 71.
Grau, Erika	24.03. zum 87.
Koppitz, Meinhard	24.03. zum 79.
Wedemann, Richard	24.03. zum 73.
Grunst, Gudrun	25.03. zum 72.
Kulling, Gerhard	25.03. zum 76.
Fechner, Margot	26.03. zum 75.
Hübner, Gerhard	26.03. zum 73.
Paschen, Helene	26.03. zum 86.
Lach, Christa	27.03. zum 72.
Tietze, Helmar	27.03. zum 81.
Zimmermann, Hans	27.03. zum 70.
Rudolph, Charlotte	28.03. zum 76.
Schimming, Erika	28.03. zum 86.
Witteveen, Dirk	28.03. zum 88.
Ahrensdorf, Horst	29.03. zum 84.
Künzi, Edelgard	29.03. zum 72.
Lehmann, Ulrich	29.03. zum 73.
Schellenberger, Burkhard	29.03. zum 80.
Simon, Irmgard	29.03. zum 73.
Dr. Bernard, Renate	30.03. zum 77.
Jeske, Arno	30.03. zum 87.
Rathsmann, Klaus	30.03. zum 76.
Tietze, Sonja	30.03. zum 81.
Goerke, Brigitte	31.03. zum 76
Dr. Lehfeldt, Jürgen	31.03. zum 74.
Maletzki, Hans	31.03. zum 72.

Ortsteil Obersdorf

Jungwirth, Rosalie	01.03. zum 70.
Strobel, Manfred	02.03. zum 74.
Konrad, Horst	03.03. zum 81.
Dr. Lindner, Karin	03.03. zum 70.
Meissner, Ingeborg	05.03. zum 76.
Ewald, Siegfried	17.03. zum 81.
Klemke, Werner	21.03. zum 88.

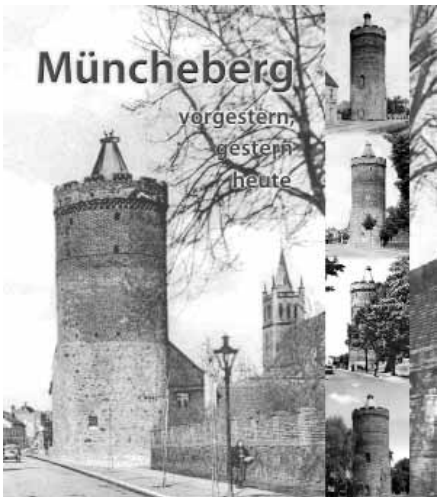
Ortsteil Trebnitz

Schulz, Ellinore	01.03. zum 70.
Siedler, Reinhard	04.03. zum 79.
Knospe, Gerda	06.03. zum 74.
Joneleit, Werner	18.03. zum 82.
Nikoley, Irmgard	20.03. zum 76.

Erfolgreiche Bilanz des Müncheberger Heimatgeschichtsvereins für das Jahr 2011

Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e. V.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 23. Februar 2012 konnten wir auf eine umfang- und erfolgreiche Tätigkeit im Jahr 2011 zurückblicken und feststellen, dass alle Vorhaben realisiert worden sind.
So sind u.a. 5 Ausstellungen durchgeführt worden, die zum größten Teil eine sehr große Resonanz gefunden hatten. Das betrifft vor allem die Rosen- und Dahlienschauen, kombiniert mit Ausstellungen des Müncheberger Imkervereins bzw. den Fingerhüten von Frau Waltraud Prentkowski, die Ausstellung zum 1. Kaiserbergfest und die nunmehr fünfte Weihnachtsausstellung, diesmal unter dem Motto „Puppenstuben“.
Es ist bereits auch eine gute Tradition geworden, dass wir zur Weihnachtsausstellung zahlreiche Kita-Gruppen und Grundschulklassen begrüßen können. Diesmal waren es immerhin 14 Gruppen mit insgesamt 306 Personen, die von den fleißigen Helfern durch die Ausstellung geführt, mit Märchen und Geschichten erfreut und mit selbstgebackenen Kuchen, Kakao und kleinen Süßigkeiten bewirtet worden sind.
Eine sehr gelungene Exkursion führte uns gemeinsam mit zahlreichen Münchebergerinnen und Münchebergern nach Polen in den Wallfahrtsort Rokitno und den Saurierpark von Nowiny Wielkie, einem Ortsteil unserer Partnerstadt Witnica.
Ebenso haben wir die Albrecht-Daniel-Thaer-Gedenkstätte in Möglin besucht und ein Frühlingsfest mit einer Darbietung von Horst Grothe zu Erich Kästner veranstaltet.
Es sind auch wieder zahlreiche Stadtführungen durchgeführt worden, die Stadtrundgangsbeschilderung wurde fortgesetzt und von unseren Vereinsmitgliedern sind 13 Vorträge bzw. Lesungen bestritten worden.
Erwähnung soll unbedingt die Arbeit unserer, wenn auch zahlenmäßig kleinen Jugendgruppe finden, die sich im vergangenen Jahr wieder mit einem von der Stiftung Demokratische Jugend und dem Land Brandenburg geförderten Projekt beschäftigt hatte, in dessen Ergebnis die Broschüre „Das Handwerk in und um Müncheberg im 20. Jahrhundert“ entstanden ist.
Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Arbeit galt und gilt gemeinsam mit dem Ortsbeirat weiterhin der Rekonstruktion der Müncheberger Denkmale bzw. Ehrenmale. So konnte im vergangenen Jahr dank zahlreicher Spenden die Schrift auf der Tafel am Berliner Torturm erneuert werden und bald wird auch die Engelsfigur im Denkmal auf dem russischen Kriegsgefangenenfriedhof in den „Schinderfichten“ wieder zu sehen sein.
Einen sehr großen Raum in unserem Wirken nimmt nach wie vor die Publikationstätigkeit ein, da wir es für unbedingt notwendig erachten, die Leistungen vergangener und heutiger Generationen zu würdigen und unseren nachfolgenden Generationen möglichst viele Daten aus der Müncheberger Geschichte zu hinterlassen. So konnten wir im vergangenen Jahr die Müncheberger Schulgeschichte der Jahre 1959 bis 1990 herausgeben. Weiterhin erschienen 2 Broschüren, welche eine Wanderung durch die Flur des Ortsteiles Müncheberg und entlang der von uns gemeinsam mit Dr. Harro Hess geschaffenen Müncheberger Eiszeitgalerie an der Stadtmauer beschreiben.
Im Jahr 2011 ist gemeinsam mit zahlreichen Münchebergerinnen und Münchebergern intensiv an einer umfangreichen Müncheberger Chronik der Jahre 1945 bis 1989/90 in 2 Teilen gearbeitet worden, welche Anfang März 2012 erschienen ist (Teil 1 - Chronologie der Ereignisse - mit 237 Seiten zum Preis von 19,90 EUR und Teil 2 - Beiträge aus Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben - mit 310 Seiten zum Preis von 24,90 EUR). Außerdem ist gegenwärtig ein ebenfalls in den vergangenen Monaten erarbeiteter Bildband „Müncheberg - vorgestern, gestern und heute“ im Druck, der auf einer öffentlichen Präsentation am 3. Mai 2012 in der Stadtpfarrkirche vorgestellt und ab diesem Datum auch zum Preis von 19,50 EUR verkauft wird.



Zum Bildband folgender Hinweis:
Um den Druck des Bildbandes vorfinanzieren zu können, arbeiten wir mit vielen Unternehmen, Institutionen und auch Einzelpersonen als Subskribenten (Vorfinanzierer). Wer Interesse an diesem Bildband hat, bezahlt noch bis zum 15. März 2012 je Exemplar den Vorzugspreis von 17,50 EUR (danach beträgt der Preis 19,50 EUR) an Frank Geißler (Kleiststraße 4, Tel. 89316) und bekommt sein bzw. seine Exemplare ab 3. Mai 2012 ausgehändigt.
Auf unserer Mitgliederversammlung ist ebenfalls der Arbeitsplan des Vereins für 2012 beschlossen worden.
Dieser beinhaltet u.a.:

- **03. Mai um 19.00 Uhr** öffentliche Präsentation des Bildbands „Müncheberg - vorgestern, gestern und heute“ in der Stadtpfarrkirche
- **04.-06. Mai** Mitwirkung am 2. Kaiserbergfest mit einer Ausstellung zum Bildband und Stadtführung
- **16. Juni** Tagesexkursion nach Potsdam mit Stadtrundfahrt und Schifffahrt
  Zu dieser Fahrt werden auch Nichtmitglieder wieder herzlich willkommen sein.
- **11. Juni** Veranstaltung zum Wirken von Prof. Erwin Baur
- **04./05. August** 3. Dahlienschau in Kombination mit einer Ausstellung „Sammeltassen“
- **18./19. August** 5. Müncheberger Rosenschau in Kombination mit einer Ausstellung von Siegelmarken
  Beide Schauen werden außerdem umrahmt von einer Fotoausstellung der URANIA Märkisch-Oderland.
- **Sept./Oktober** Erfahrungsaustausch mit Heimatvereinen der Umgebung
- **08./09. und 15./15. Dezember** Weihnachtsausstellung zum Thema „Weihnachtskrippen“
  (Hier äußern wir wieder die Bitte an alle Münchebergerinnen und Müncheberger wegen Leihgaben in Form von Weihnachtskrippen für diese Ausstellung - Ansprechpartner: Annett Steffens-Pritzkuleit, Tel. 72598)
- An den Wochentagen zwischen beiden Adventswochenenden laden wir wieder die Kitagruppen und Schulklassen zum Besuch dieser Ausstellung herzlich ein!

Unsere Jugendgruppe wird sich in diesem Jahr mit einem Projekt „Müncheberger Geschichte und Geschichten“ beschäftigen.
Wir werden des Weiteren wieder Stadtführungen nach Bedarf bzw. auf Anfrage durchführen, als Referenten in der Volkshochschule Müncheberg auftreten und unsere geschichtlichen Recherchen mit dem Ziel weiterer Publikationen fortsetzen.

An dieser Stelle möchten wir all denen sehr herzlich danken, welche unsere Arbeit im Jahr 2011 in jedweder Form unterstützt haben.
Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an das Land Brandenburg, die Stiftung Demokratische Jugend, den Landesjugendring Brandenburg, die Sparkasse Märkisch-Oderland sowie an die Stadt Müncheberg und den Ortsbeirat des OT Müncheberg für die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Vorhaben im Interesse und zum Wohle unserer Stadt.

Frank Geißler
Vors. des Vereins

Veröffentlichungen des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.

Folgende Veröffentlichungen des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V. sind nach wie vor bzw. wieder in der Touristinformation am Berliner Torturm und auch bei Frank Geißler, Kleiststraße 4 (Tel. 89316), erhältlich:

„Stadt Müncheberg - Eine Wanderung um und in das Müncheberger Stadtzentrum“	2,50 EUR
„Stadt Müncheberg - Eine Wanderung durch die Flur des Ortsteiles Müncheberg“	4,00 EUR
„Entlang der Müncheberger Eiszeitgalerie“	2,50 EUR
„Wissenswertes und Amüsantes aus 777 Jahren Müncheberger Geschichte“	5,00 EUR
„Das Handwerk in und um Müncheberg im 20. Jahrhundert“	6,00 EUR
„Müncheberger Grabstätten“ Teile I und II	je 6,00 EUR
„Acker, Flugplatz, Gartensiedlung - Müncheberger Siedlung seit 1919“	8,00 EUR
„Müncheberger Schulen im Umbruch Teil II - 1933 bis 1958“	7,50 EUR
„Müncheberger Schulen im Umbruch Teil III - 1959 bis 1989/90“	12,00 EUR
„Müncheberger Lebensläufe“ Teile I und II	je 15,00 EUR
„Chronik der Stadt Müncheberg in den Jahren 1945 bis 1989/90 Teil 1 - Chronologie der Ereignisse“	19,90 EUR
„Chronik der Stadt Müncheberg in den Jahren 1945 bis 1989/90 Teil 2 - Beiträge aus Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben“	24,90 EUR

Unsere Publikationen werden auch zum 2. Kaiserbergfest erhältlich sein.

Müncheberger Hundeverein

Am Freitag, den 10. Februar, fand im Keller des Rathauseckes die diesjährige Jahreshauptversammlung des Müncheberger Hundevereins statt. Die Vorsitzende des Hundevereins Angela Grenz trug den Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das vergangene Sportjahr vor. Die Mitglieder beschlossen einstimmig, anlässlich des Kaiserbergfestes am 05. Mai 2012 wieder eine Vorführung mit unseren Hunden stattfinden zu lassen. Hierfür muß gesondert geübt werden. Außerdem wurden die diesjährigen Termine (Arbeitseinsätze auf dem Hundeplatz, Osterfeuer, Wanderungen, Teamtests etc.) abgestimmt.

Wir treffen uns regelmäßig am Sonntag um 9.30 Uhr (Welpen) bzw. um 10 Uhr (Junghunde, Agility, Prüfungshunde) auf dem Hundeplatz am Fahrradweg (kurz hinterm Stadtfriedhof). Interessierte sind immer willkommen.

Der Vorstand vom
Müncheberger Hundeverein

Ergotherapie Praxis
Detlef Richter
& Logopädie

staatlich anerkannter Ergotherapeut

Behandlung von Kindern mit:
Lese- & Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Störung in der Schreibbewegung, Bewegungsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Konzentrationsstörungen, Verhaltenstherapie bei Kindern & Jugendlichen, Elterntraining, Psychomotorik

Behandlung von Erwachsenen mit:
Demenz, Erkrankung des Nervensystems, Erkrankung des Bewegungsapparates, Hirnleistungstraining und computergestütztes Hirnleistungstraining, Handverletzungen, rheumatische Hände, Arthrose, Karpaltunnelsyndrom, psychische Erkrankungen

Wir fahren auch zu Hausbesuchen, wenn vom Arzt verordnet!

Öffnungszeiten: Mo - Do 09.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung!

15374 Müncheberg • Ernst-Thälmann-Str. 69
Tel. 033432/ 73 60 36 • Funk 0173/ 64 28 297
www.ergopraxis-richter.de

Tai - Ji in Müncheberg

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr
und 19.45 - 21.15 Uhr
Poststr. 13, 15374 Müncheberg

Anmeldung und Information unter:
Brigitte Schulze - Tel.: 033432 / 71653
e-mail: wohlgespannt@web.de

Seit 1. März ist das Sportlerheim wieder geöffnet

- **Frühstücks- und Mittagsbuffet von 7.00-14.30 Uhr**
- Catering und Familienfeiern
- flexible Öffnungszeiten entspr. Sportveranstaltungen

Inh. Olaf Schulze
Tel. 0174-7 26 18 91

Jahreshauptversammlung FFW Obersdorf

Am vergangenen Freitag blickte die Obersdorfer Freiwillige Feuerwehr auf das vergangene Einsatzjahr zurück.
Zu diesem Rückblick waren auch Vertreter der Stadt Müncheberg als Träger des Brandschutzes der Einladung gefolgt, darunter Münchebergs Bürgermeisterin Fr. Dr. Barkusky, Fachdienstleiter Herr Eichler und die zuständige Mitarbeiterin für Brandschutz Frau Katschmarek. Stadtwehrführer Kamerad Carsten Greim, der Ortswehrführer der FFW Jahnsfelde sowie ein Vertreter der Trebnitzer Wehr waren ebenfalls gekommen. Als Ortsvorsteher des Ortsteils Münchehofe, für den die Obersdorfer Wehr auch zuständig ist, durfte man Herr Gesper begrüßen.
Der zweite Punkt auf der Tagesordnung galt den 13 Einsätzen. 2011 schnitten die Obersdorfer 5 Bäume von den Straßen bzw. beräumten diese, löschten 3 Wohnungsbrände und beseitigten 2 Ölspuren. Des weiteren wurden sie angefordert, den Rettungsdienst in der Nacht zum 13.8. beim Bergen eines verunfallten Anglers zu unterstützen. Die wohl umfangreichsten Einsätze waren jedoch die ersten Tage des Jahres 2011. Wie sich die Anwesenden noch gut erinnern konnten, bedrohte Schmelzwasser den Ortsteil Eggersdorf. Bei diesen Einsätzen kam es erstmals auch dazu, dass die Trebnitzer Wehr das Obersdorfer Löschfahrzeug nutzte, und die Obersdorfer mit dessen MTW eine kurze Nachtruhe einlegen durften.
Insgesamt war allein die Obersdorfer Wehr 21 Stunden im Einsatz. Einen zweiten gemeinsamen Einsatz mit der Trebnitzer Feuerwehr hat es am 09.07. gegeben, dort war es zwar „nur“ einen Baum, der die Straße blockierte, jedoch war es für alle Einsatzkräfte lehrreich, mit der Nachbarwehr unmittelbar zusammen zu arbeiten. Die Zusammenarbeit der Wehren Obersdorf, Trebnitz und Jahnsfelde wird durch gemeinsame Ausbildungen, aber auch der gemeinsamen Weihnachtsfeier verstärkt.
Der Ortswehrführer Kamerad Rosendahl berichtete auch über die zahlreichen Geschehen in den Obersdorfer und Münchehofer Ortsteilen, die durch die Kameraden organisiert bzw. abgesichert werden. So beispielsweise das Obersdorfer Osterfeuer oder Erntefest, das organisiert wird, oder das Münchehofer Maifeuer, das durch die Kameraden abgesichert wird. Dafür, aber auch für die Präsenz und Einsatzbereitschaft in Münchehofe, dankte der Ortsvorsteher Peer Gesper anschließend. Er berichtete auch über die Bereitschaft einiger Obersdorfer Kameraden, die eine Saugleitung selbst reinigten, und somit der Stadt erhebliche Kosten ersparte.
Rosendahl berichtete auch über das Harnekoper Sturmbootrennen, woran die Obersdorfer bereits zu 5 Mal teilnahmen und auch siegten. Zum zweiten Mal ging auch ein Obersdorfer Frauenteam an den Start, das durch einige Frauen der Trebnitzer Wehr unterstützt wurde, und somit wieder den 2. Platz erreichte.
Die nachfolgenden Reden durch Fr. Dr. Barkusky, Herr Eichler, Frau Katschmarek und Kamerad Greim beinhalteten Dankesworte. Dankesworte für die gezeigte Einsatzbereitschaft, den vielen Einsatzstunden im vergangenen Jahr und die Fortbildungsbereitschaft. So haben die Obersdorfer einen Gruppenführer und 3 Truppführer in Eisenhüttenstadt und Strausberg ausbilden lassen. Sie dankten den Obersdorfern auch für die Initiative, dem Gerätehaus in Eigenleistung einen neuen Innenanstrich zu geben.
Danken möchte die Feuerwehr Obersdorf aber auch einigen Firmen/Privatpersonen, die durch Spenden vieles ermöglichen: So Gerd‘s Gartenservice; der Landwirtschaftsbetrieb Mario Meißner; der Firma ETM Müncheberg; der Firma Baustoffcenter E. Glaser; der Malermeisterfirma Schollmeyer (Berlin); Ingo Bölke.
Im weiteren Verlauf wurden Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

Tom Paschen
zum Oberfeuerwehrmann
Stephan Kohring
zum Hauptfeuerwehrmann
Matthias Lau
zum Hauptfeuerwehrmann
Max Peter
zum Hauptfeuerwehrmann

Löschmeister Dietmar Seering erhielt die Treuemedaille für 30 Jahre im Dienst.
Anschließend durften die Obersdorfer Kameraden ihre Wünsche für 2012 äußern. Ein großer Wunsch ist es, den Parkplatz zu beginnen. So wolle man dieses Jahr Betonrecycling einbauen, womit der Parkplatz erstmal „wenigstens befestigt“ wäre. Weiterhin wünschen sich die Obersdorfer Helmhalterungen für ihre Einsatzhelme.
Währrend der anschließenden Diskussionsrunde liefen über Leinwand und Beamer Fotos aus dem Jahre 2011.

S. Kohring
FFW Obersdorf

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten vom 13.01.2012

Zur Jahreshauptversammlung konnte ich neben den aktiven Kameraden sowie die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung auch unsere Ortsvorsteherin Frau Ilse Kohn, von der Stadtverwaltung Müncheberg Frau Dr. Barkusky, Herrn Eichler, Frau Katschmarek und unseren Stadtwehrführer, Kamerad Carsten Greim, begrüßen.
Zu Beginn gedachten wir unserem Feuerwehrkameraden, Freund und Vertrauten, dem Wehrführer Thomas Ehlert, der im letzten Jahr überraschend verstarb und eine große Lücke in unseren Reihen hinterließ.
Auf das Ausbildungsjahr 2011 wurde unter Berücksichtigung des jährlichen Ausbildungsplans mit einigen Worten zurück geblickt.
Berichtet wurde ebenfalls über die Teilnahme am Stadtpokal und den im Oktober 2011 durchgeführten Kameradschaftsabend.
Im Jahr 2011 wurden die Kameraden zu 34 Einsätzen gerufen.
Es wurde darüber informiert, dass die Feier zum 100-jährigen Jubiläum im September 2012 nachgeholt wird.
Besonders die ehrenamtliche Mithilfe einiger Kameradinnen und Kameraden im Stillen - ohne viele Worte zu machen - sind eine große Unterstützung für unsere Tätigkeit. Vielen Dank für diese Arbeit!
Im Anschluss an die Berichte konnten folgende Beförderungen und Ehrungen vorgenommen werden:
Laura Liefke zur Hauptfeuerwehrfrau
Michael Ehlert, David Paul, Pierre Paul, Marco Stieboldt und Benjamin Pittelkow zum Hauptfeuerwehrmann
Siegward Müller zum Oberbrandmeister

Auszeichnung für Dienstzeitjubiläen:
Laura Liefke für 10 Jahre
Gerd Seefeld für 10 Jahre
Siegward Müller für 20 Jahre

Siegward Müller
Ortswehrführer

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Jahnsfelde

„Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Und solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht allzu schlimm bestellt."

Mit diesen Worten von Altbundespräsident Theodor Heuss eröffnete Ortswehrführer Wolfgang Stenzel die Jahreshauptversammlung am 24.02.2012 in der „Alten Dorfschule" Jahnsfelde. Als Gäste waren auch Vertreter der Stadt Müncheberg als Träger des Brandschutzes anwesend. So Münchebergs Bürgermeisterin Fr. Dr. Barkusky, Fachdienstleiter Herr Eichler und Stadtwehrführer Kamerad Carsten Greim weitere Gäste waren der Ortswehrführer der FF Trebnitz Henry Elsner sowie der Ortswehrführer der FF Obersdorf Wilfrid Rosendahl.

Im ersten Punkt der Rechenschaftslegung ging Ortswehrführer Wolfgang Stenzel auf den Personalbestand ein. Mit 23 Einsatzkräften, 8 Mitgliedern in der Jugendwehr und 5 Ehrenmitgliedern zeigt sich in Jahnsfelde seit Jahren ein stabiler Personalbestand. Zuwachs für die Jugendfeuerwehr ist aus Obersdorf im Mai zu erwarten. Der positive Zusammenhalt mit der Trebnitzer Jugendfeuerwehr macht nun auch mit Obersdorf erste Ansätze erkennbar. Insgesamt ist nach dem Altersdurchschnitt für die nächsten Jahre ein stabiles Gerüst erkennbar. Bei der Auswertung aller 22 Einsätze aus 2011 wurden 21 Hilfeleistungen, davon 8 in Zusammenhang mit Verkehrsunfällen, genannt. Bei einem von zwei besonders tragischen Unfällen verunglückte ein Feuerwehrmann aus Müncheberg im Oktober, der an den Folgen des Unfall verstarb. Zu diesem Einsatz bedankte sich Stadtwehrführer Carsten Greim und die Bürgermeisterin Fr. Dr. Barkusky bei den damals eingesetzten Kameraden aus Jahnsfelde besonders. Sie hielten hier den Müncheberger Kameraden den Rücken frei und unterstützten den Rettungsdienst in der für Müncheberg nicht einfachen Rettungsaktion. Weitere Hilfeleistungen nach unwetterartigen Wetterlagen bildeten ebenfalls einen Schwerpunkt. Dabei gab es Unterstützung vom Jahnsfelder Landof mit schwerer Technik zum Beräumen von Bäumen auf der B1 und nach Trebnitz. Die meiste Einsatzzeit war aber in Eggersdorf zu Beginn des Jahres erforderlich. Mit einem Großaufgebot wurde dem Tauwasser Paroli geboten. Ein Brandeinsatz in Münchehofe entpuppte sich als Einsatzübung. Für alle 22 Einsätze wurden 30,12 Stunden erfasst. Mit den ausgerückten Kräften sind das 174,36 Stunden. Bei der Ausbildung wurde mehrmals mit Trebnitz, Obersdorf und Worin zusammen gearbeitet. Das ist mit einem Dank und Lob allen daran Beteiligten zu würdigen. Besonders auch der Woriner Wehr um Silvio Zemke. Hier funktioniert nicht nur die Überörtliche Ausbildung zum Nachbaramt, sondern auch das weitere Zusammenwirken. Mit einer Einsatzübung zum Herbstfest konnten sich auch unsere Einwohner und Gäste davon überzeugen. Die zwei bereitgestellten Autos sind allerdings nur noch Schrott. Am folgenden Sonntagmorgen wurde diese Übung für uns zur bitteren Realität.

Die Lizenz zum Sprechfunker haben Lisa Löbl und Paul Schwarz erworben. Für alle Atemschutzgeräteträger, Ersthelfer der Feuerwehr und Maschinisten waren wieder zahlreiche zusätzliche Ausbildungsstunden zu absolvieren. Diese zählte Ortswehrfüher W. Stenzel zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr ein ganzer Brocken mehr. 3076 Stunden, davon 174 für Einsätze und 435 Stunden für die Jugendfeuerwehr. Spitzenreiter war Lisa Löbl mit 315 Stunden. Sie ist erfolgreiche Einzelkämpferin im Feuerwehr-Hindernislauf und mit der besten Jugendleistung ausgezeichnet. Dafür bekam sie zur Jahreshauptversammlung eine Ehrenurkunde. Auch Ehrengast Dieter Gabrysch wurde mit einer Urkunde geehrt. Er unterstützt den nun schon 5-jährigen Förderverein der Feuerwehr zum jährlichen Herbstfest. Nebenbei gab es auch wieder das Maibaumaufstellen, Arbeitseinsätze und Unterstützung bei den gesellschaftlichen Höhepunkten in Jahnsfelde. Um den natürlichen Nachwuchs zu sichern betrachtete der Ortswehrführer die Arbeit mit der Jugend besonders wichtig. Dank der aktiven Jugendarbeit durch Jugendwart Christian Stenzel mit Unterstützung von Maria Poplien und Lisa Löbl braucht man sich auch keine Sorgen machen. Der Förderverein hat seine Unterstützung bereits im Gründungsjahr fest formuliert und unterstützt in gewohnter Weise. Aber es ist auch Hilfe gewünscht worden. So ist der Wunsch nach einer Beschaffung eines Mannschafts-Transportwagen formuliert worden. „Geld in die Feuerwehr ist immer gut angelegt". Die stellvertretende Jugendwartin Maria Poplien berichtete in ihrem Rechenschaftsbericht umfangreich über die Aktivitäten der Jugendwehr. Zum dringend notwendigen Neubau Feuerwehrgerätehaus konnte am Abend ganz friedlich diskutiert werden. Fr. Dr. Barkusky hat bereits im Vorfeld mit Ortswehr, Stadtwehrführung, Verwaltung und der Politik an einem Tisch weitere Maßnahmen besprochen. Darüber wurde im Bürgerforum am Dienstag bereits informiert. Auf der Jahreshauptversammlung gab es dazu keinen Grund für Skepsis. Für März ist ein erneuter Gesprächstermin avisiert.

Beförderungen und Auszeichnungen:
Zum Feuerwehrmann-Anwärter:
Rober Bönisch
Zum Hauptfeuerwehrmann:
Gerd Seume
Zum Oberlöschmeister:
Joachim Bartel
Für 10 Jahre Treue Dienste in der Feuerwehr:
Steffen Czablewski und Wolfgang Stenzel
Mit der Ehrenurkunde von Feuerwehrverein und Feuerwehr wurden geehrt:
Lisa Löbl und Dieter Gabrysch

Wolfgang Stenzel
Ortswehrführer Jahnsfelde

Leuendorff
REGENERATIVE ENERGIE
Shell Markenpartner
Hintze ✆ 03 34 32 / 72 3 88
Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe

Ina Schönfelder
Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic
Entspannung für Körper, Geist und Seele.
Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

Zweites Kaiserbergfest rückt mit Riesenschritten näher

Kaiserbergfest
Müncheberg
... das ist unser Fest!

Noch knapp zwei Monate und dann ist es schon wieder so weit. Vom 4. – 6. Mai feiern wir unser zweites Kaiserbergfest rund um das Areal am Sportplatz und die Feuerwehr. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass wir mit dem zweiten Kaiserbergfest gleichzeitig auch den 780. Geburtstag unserer Stadt und das 10jährige Jubiläum der neuen Stadt Müncheberg, bestehend aus den Ortsteilen Eggersdorf, Hermersdorf, Hoppegarten, Jahnsfelde, Müncheberg, Münchehofe, Obersdorf und Trebnitz begehen.
Viele Ideen wurden deshalb gesammelt, neue Kontakte geknüpft und alte aufgefrischt und der Rahmen für das Programm während der drei Tage abgesteckt. Jetzt befinden wir uns gemeinsam mit den Müncheberger Vereinen, Kindertagesstätten, Schulen, Gastronomen, Gewerbetreibenden und Bürgern mitten in der Feinplanung und versuchen noch die eine oder andere Lücke im Programm zu schließen. Vieles gilt es zu bedenken, Fragen der Sicherheit, der Ver- und Entsorgung, der Logistik und der Abstimmung der einzelnen Programmteile mit- und aufeinander beschäftigen die Vorbereitungsgruppe momentan.
Den Auftakt machen am Freitagnachmittag wieder die Senioren mit einer Tanzveranstaltung, bevor das Fest um 18:00 Uhr feierlich eröffnet wird. Am Abend gehört das Festzelt unserer Jugend, die wir zu einem DJ Nachwuchswettbewerb aufrufen (siehe auch gesonderter Aufruf), der von Chance e.V und erfahrenen DJs der Region begleitet wird, die dann später selbst noch auflegen werden.
Neben vielen sportlichen Höhepunkten für Jung und Alt sowie den „heldenhaften Kaiserspielen“ wird es den ganzen Samstag und am Sonntag im Festzelt kulturelle Höhepunkte für Jedermann geben. Helene Fischer (Double) läutet den Samstagnachmittag ein, gefolgt von einer Brautmodenschau im Wandel der Zeiten und einem Kinderprogramm. Wer es klassisch liebt, kann ab 17:00 Uhr in der Kirche dem brandenburgischen Staatsorchester lauschen. Als Garant für gute Laune und Stimmung haben wir am Abend noch einmal die Showband „Sowieso“ gebucht. Aber auch eine umfangreiche Händler- und Handwerkerstraße, die zum Mitmachen und zum Verweilen einlädt, ist in der Vorbereitung.
Am Sonntag werden die Händler von Trödlern abgelöst und im Festzelt spielt Fairplay auf seiner Abschiedstour auf. Damit es Ihnen und uns aber auch zwischen den oben genannten Höhepunkten nicht langweilig wird, werden noch ganz viele Programmteile von den Müncheberger selbst bestritten.
Aufgerufen haben wir Sie bereits zu einem Postkartenwettbewerb. Die Teilnahme ist immer noch möglich. Darüber hinaus möchten wir Sie ermutigen, sich für die heldenhaften Kaiserspiele und das Fußballturnier anzumelden und den Jugendlichen der Stadt und Umgebung vom DJ Wettbewerb zu erzählen. Alle Aufrufe finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Stadt Müncheberg und in den Schaukästen der Ortsteile.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer an allen Wettbewerben! Anmelden können Sie sich unter: kaiserbergfest@stadt-muencheberg.de oder per Post an die Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Marion Tauschke

Dorfhelden in Trebnitz

Seit September 2011 brodelt es in Trebnitz auch über das Schloss hinaus. Zu diesem Zeitpunkt trafen sich das erste Mal engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Trebnitz und Müncheberg im Rahmen des Programms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ der Bundeszenrale für politische Bildung Brandenburg. Gemeinsam versuchen sie mit dem Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Trebnitz e.V. als Projektträger sowie der Stadt Müncheberg als Partner, das Projekt „Dorfhelden in Ostbrandenburg“ mit Inhalt zu füllen.
Ziel des Projektes ist es, eigene Ideen zur Stärkung der Zivilgesellschaft auf dem Lande zu entwickeln und somit Trebnitz und Umgebung durch die aktive Beteiligung der Bürger für alle Bewohner und Gäste des Dorfes lebenswerter und in seinem Angebot attraktiver zu gestalten. In einem ersten Wochenendworkshop im November trugen „Jung“ und „Alt“ die individuellen Ideen und Wünsche der Dorfbewohner zusammen, um daraus konkrete Maßnahmen und Projekte abzuleiten oder Veranstaltungen zu verwirklichen. Vier Arbeitsgruppen haben sich zu generationenübergreifenden Begegnungen, zur Park- und Naturentwicklung, zu thematischen und kulinarischen Begegnungen und zur Aufwertung des Bahnhof, Trebnitz gebildet. Indem wir die in den Gruppen erarbeiteten Ideen Teilnehmern der parallel stattfindenden Jugendagora vorstellten und versuchten, die Jugendlichen zu begeistern, gaben wir den Staffelstab zunächst an die junge Genration weiter. Die Jugendlichen arbeiteten ihrerseits mit viel Phantasie und Enthusiasmus in den vier Projekten, brachten ihre Vorstellungen ein und stellten uns diese vor. Etwas Zeit ist seitdem schon vergangen, aber es bewegt sich auch etwas. Das zeigte sich, als wir Mitte Februar Zwischenbilanz zogen.
Die AG Generationsübergreifende Begegnungen ist dabei, ein regalmäßiges Erzähl-Café im Gemeindezentrum zu etablieren. Das erste Erzählcafe „Häuser können Geschichten erzählen“ findet am 10. März um 15:00 Uhr bei Kaffee & Kuchen statt. Das nächste ist am 12. Mai 2012 geplant. Seit November organisiert die Gruppe darüber hinaus regelmäßige Treffen für und mit den Kindern des Dorfes zu unterschiedlichen Themen. In der AG Park- und Naturentwicklung wurde ein eigener Informationsflyer entworfen, der über die historische Bedeutung, die Besonderheiten und die wechselvolle Geschichte des Parks informiert. Erste konkrete Maßnahmen zur Wiederherstellung eines Landschaftsparkes mit einem modernen Nutzungskonzept wurden abgesprochen. Dazu gehört vor allem das Zusammenbringen aller Verantwortlichen an einen „Projektstammtisch“. Gemeinsam kochen & backen ist der Schwerpunkt der AG Thematische Begegnungen, in der es dabei auch um das Erlernen der Sprache des Nachbarn gehen soll. Die AG sucht noch weitere Mitstreiter/innen aus dem Ort und der Umgebung.
Die vierte AG hat sich die Aufwertung des Bahnhofs in Trebnitz zum Ziel gesetzt. Erste Nutzungsideen wurden konkretisiert: Neben einem Kiosk-„Lädchen“, das Naturkost aus der Region anbietet, wären eine Fahrradstation mit Übernachtungsmöglichkeit oder ein Foto-Studio denkbar. Um zu klären, ob das Bahnhofsgebäude für diese möglichen Nutzungskonzepte geeignet ist, fand in der vorigen Woche eine Besichtigung des Bahnhofsgebäudes statt.
Alle „Dorfhelden“ würden sich über eine breite Unterstützung durch weitere ehrenamtlich interessierte Bürger, durch Abgeordnete und die Stadtverwaltung freuen.
Interessenten am Projekt melden sich bitte im Schloss Trebnitz.

Marion Tauschke

Aufruf zum Frühjahresputz in der Stadt

Die freiwillige Arbeitsgruppe „Stadtgrün“ ruft alle Müncheberger und Müncheberger innen auf, mit uns gemeinsam am 14.04.2012 um 09:00 Uhr dem Winterschmutz zu Leibe zu rücken und das Stadtzentrum fit für den Frühling zu machen. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung bei der Pflege und Gestaltung der Blumenkübel, beim Verschneiden und Hacken der Rosen auf dem Marktplatz und im Park und bei anderen kleineren Verschönerungsaktionen.
Wir treffen uns am Rathaus zur Absprache und Arbeitsaufteilung.

Träfe sich der Jugendstammtisch in der deutschen Trauer, gäbe es eine PARTYzipation mit der TheaterwerkSTADT

Am 24./25.02.12 organisierte die TheaterwerkSTADT im Rehfelder Jugendclub „Gleis3“ das Jugendbeteiligungsevent „Burger für den Bürgermeister“. Zu den Workshops und Gesprächsrunden konnten an beiden Tagen ca. 25 Jugendliche, kommunale Politiker und Vertreter der Sozialen Arbeit aus der Stadt Müncheberg und dem Amtsbereich Märkische Schweiz begrüßt werden. Ziel des Wochenendes war die Entwicklung und Konzeptualisierung einer geeigneten politischen Beteiligungsform für Jugendliche in Müncheberg und Rehfelde. Unterstützt wurden die Interessierten dabei vom Gastreferent Thomas Kropp von der Landesstelle für politische Jugendbeteiligung in Brandenburg. Was in anderen Bundesländern bereits ein Erfordernis ist, ist in Brandenburg noch so gut wie Neuland. Die Partizipation von Jugendlichen in kommunaler Politik wird in Baden Württemberg und Schleswig Holstein gesetzlich beispielsweise im §47f der Gemeindeordnung festgelegt. In Märkisch Oderland hingegen ist diese Aufgabe weitestgehend freiwillig und wird in kommunalen Gremien kaum wahrgenommen. Die TheaterwerkSTADT hat sich in Kooperation mit Mitarbeitern der hiesigen Jugendsozialarbeit ein langfristiges Ziel gesetzt: Die Mitgestaltung und Mitsprache von Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Kommune zu stärken und vertiefen. Beiderseitiges Interesse ist die Grundvoraussetzung dafür! Um eine geeignete Beteiligungsstruktur zu entwickeln, werden interessierte jugendliche Nutzer der Theaterwerkstadt/Jugendclub Müncheberg ab April - jeden 4. Freitag im Monat - zu einem Jugendforum für interessierte Jugendliche und politisch Interessierte der Region einladen. Dieses Jugendforum soll eine erste politische Annährung ermöglichen und langfristig Basis für die Konstituierung eines kommunalen Jugendbeirats oder -parlamentes werden. Einladungen werden rechtzeitig veröffentlicht! Über die Entwicklung des Forums wird regelmäßig öffentlich informiert. Seit September 2010 versammeln sich aus Buckow, Waldsieversdorf und Müncheberg verschiedene junge Erwachsene in der „deutschen Trauer“. Im heimischen Stammlokal treffen sich Abend für Abend dieselben Junggesellen mittleren Alters, um bei Schnaps und Blondem, Qualm und Salonmusik über Vergangenes und Gegenwärtiges zu seihern und dabei gekonnt die Augen vor der Zukunft zu verschließen. So sind Bratze (Thomas Wilk), Buccow (Mathias Lück), Nazi-Steffi (Maria Behrendt) und Udo (Rainer Nowotnik) die stereotypischen Protagonisten ihrer autobiografischen Kneipen-Inszenierung.
„Zur deutschen Trauer“ ist die aktuelle Produktion der Theaterwerkstadt, wo die Zukunft wegen Mangel an Beteiligung abgesagt wird und Anarchie, Herr Nachbar, machbar ist.
Premiere „Zur deutschen Trauer“ am Samstag, 14.04.2012, um 20.00 Uhr in der TheaterwerkSTADT in Müncheberg (Rudolph-Breitscheid-Str. 19). Eintritt frei! Herzliche Einladung! Infos unter: www.jfv-chance.de [TheaterwerkSTADT]

Carolin Schönwald (Projektleitung)

Kaiserbergfest
Müncheberg
... das ist unser Fest!

Nachwuchs DJ Wettbewerb

Hallo Nachwuchs DJs

Wir suchen Euch!

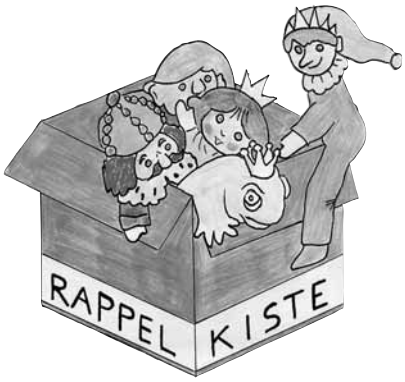
Habt Ihr Lust und Laune und traut Euch vor Publikum zum Auftakt des zweiten Kaiserbergfestes am 4.5.2012 in Müncheberg aufzulegen? Dann meldet Euch bei uns!
Bringt für ca. eine halbe Stunde Musik mit und Eure Freunde und Fans und rockt das Festzelt. Eine Jury aus erfahrenen DJs der Region nimmt die Bewertung vor. Dem Sieger winkt ein Auftritt bei der OBOA!
Technik ist vorhanden.

Seid Ihr interessiert? Dann meldet Euch:

per email: Kaiserbergfest@stadt-muencheberg.de oder per Post an die Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg (Stichwort: DJ Wettbewerb)

Die Vorbereitungsgruppe
des 2. Kaiserbergfestes

Rappelts in der Rappelkiste?



Eene meene Miste, auch in 2012 rappelts
in der Rappelkiste.

Mit Volldampf und Schwung ins Jahr,
da freut sich nicht nur die Kinderschar.
Mit Bewegung a la Hengstenberg
haben wir begonnen und dabei viele
neue Freunde gewonnen.

Mit Geschick und viel Mut geht's uns
Dank dem Projekt der Unfallkasse gut.
Kippelhölzer, Hühnerleiter,
Balancierstangen und Hocker -
die Großen staunden -
die Kids sehn´s locker.

Gesunde Ernährung gehört dazu,
also luden wir uns den Paule ein im nu.
Paule ist ein Hase, der kam mit
seinem Papa.

Sodexo unser Essenanbieter brachte
nicht nur dieses Korbtheater mit
nein, dass Buffet mit vielen lecker und
gesunden Sachen war der Hit.

Nach intensiver Vorbereitung, Fleiß
und manch kritischen Wort,
bereiteten wir uns auch vor im Sport.

Wir rannten, rollten und warfen den Ball.
Wir schwitzten und tobten auch
manch mal ganz doll.

Unsere Eltern die brachten zur
Sportstätte uns hin,
nun lag es an uns, alles war drin.
Wir kämpften, dafür feuerten sie uns
an, drückten die Daumen
und hatten Spass daran.

Wir freuten uns riesig, Platz 2
war geschafft, der Polkal ist cool und
alle waren dabei. Sport frei!

Davor gabs den Fasching mit tari tara,
der Wolf tanzte mit dem Geislein und
der Ninja mit der Prinzessin.

Die Eltern helfen uns immer und
auch diesmal mit lecker Kuchen,
Boulettchen, Eiern, Schnittchen und co.

Wir danken so sehr und freuen uns so.
Den tollen Eltern der Rappelkiste hier
einmal großen Dank dafür.

Bis zum nächsten Mal
das Team
Kita „Rappelkiste“

Jahreshauptversammlung der FFW Müncheberg

Am 20.01.2012 fand um 19 Uhr im Gerätehaus der FFW Müncheberg die jährliche Jahreshauptversammlung statt.
Nach der Begrüßung der Kameraden und der anwesenden Gäste gedachten die Kameraden mit einer Schweigeminute den verstorbenen Kameraden.
In seinem Bericht führte der Ortswehrführer Kamerad Kai-Uwe Bohne aus, das die Kameraden der FFW Müncheberg im Jahr 2011 zu 92 Einsätzen gerufen wurden, dabei handelte es sich um 24 Brand - und 68 Hilfeleistungseinsätze.
Bei diesen 92 Einsätzen wendeten die Kameraden 2244 Stunden ihrer Freizeit für den Schutz ihrer Mitbürger auf. Zusätzlich zu diesen 92 Einsätzen im üblichen Feuerwehrdienst absolvierte die neu gegründete First Respondergruppe, übrigens die Einzige im Landkreis, noch 43 Einsätze im Rettungsdienstbereich.
Am 20.01. verfügte die Feuerwehr Müncheberg über 51 Kameraden in der Einsatzabteilung, wovon 9 Frauen ihren Mann im Einsatz stehen. 25 Kinder werden in der Jugendfeuerwehr auf den Dienst in der Feuerwehr vorbereitet und 24 Kameraden genießen ihren Unruhestand in der Ehrenabteilung.
Da nach dem Einsatz immer vor dem Einsatz ist, wurden die Kameraden natürlich auch ausgebildet. Zusätzlich zu den monatlichen zwei Ausbildungsabenden absolvierten 16 Kameraden Ausbildungen auf Kreisebene sowie 5 Kameraden an der Landesfeuerwehrschule.
Nach der Auswertung einiger Einsätze und den Gruß- und Dankesworten der Anwesenden Vertreter aus Politik und der Stadtverwaltung erfolgten Beförderungen und Ehrungen.
So wurden dem Kameraden Alexander Grünler die Schulterstücken zum Feuerwehranwärter überreicht, die Kameraden Carsten Greim und Björn Groß wurden zum Oberbrandmeister befördert.
Mit der Medaille für 10 Jahre treue Dienste in Kupfer wurden die Kameraden Paul Lindstedt und Daniel Bakalarz ausgezeichnet, für 30 Jahre treue Dienste wurde der Kamerad Kai-Uwe Bohne mit der Treuemedaille in Silber ausgezeichnet. Für 60 Jahre treue Dienste wurde der Kamerad Klaus Katschmarek durch die Stadtverwaltung geehrt.
Nach dem Dank des Wehrführers an seine Kameraden für des gezeigte Vertrauen und die Einsatzbereitschaft und dem Dank an die Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit wurde die Jahreshauptversammlung mit einem „gut Wehr“ beendet.

Bohne

Eisrettung

Der Frost des Winters hat die Seen rund um Müncheberg gefrieren lassen. Anlass für uns, mit unseren Kids der Jugendfeuerwehr den Notfall zu üben.
Alles das, was die Kinder wissen müssen, haben wir eine Woche vorher in der Theorie geübt und am Samstag, den 11.02.2012, in die Praxis umgesetzt.
Mit Leiterteilen und vielen Arbeits- und Rettungsleinen bewaffnet, ging es zur zugefrorenen Waschbank. In zwei Gruppen geteilt, wurde der Ernstfall trainiert.
Was ist, wenn jemand ins Eis einbricht??
Welche Nummer muss ich wählen??
Was und wie kann ich helfen??

Mit vereinten Kräften wurde der Betroffene gerettet. Auch der Rettungsknoten wurde intensiv geübt.
Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. So konnten unsere Kids nach der Ausbildung unter Aufsicht dem Eisvergnügen frönen.

Manuela Bohne
Betreuerin JF Müncheberg

Und Tschau - Tannebaum

Am 14. Januar 2012 konnten wieder alle Müncheberger stielvoll von ihrem Begleiter durch die Weihnachtszeit Abschied nehmen.
Zu einer guten Tradition geworden, und in diesem Jahr mit reichlich Brennmaterial durch unsere Müncheberger versorgt, begann um 17.00 Uhr unser diesjähriges Weihnachtsbaumverbrennen am Gerätehaus. Bei angenehmen Temperaturen, Getränken nach Art des Hauses und wohl für fast alle, dem Ersten vom Grill, trafen sich viele Müncheberger zum gemütlichen Beisammensein unter dem Wasserturm. Auch unsere Waffeln waren heiß begehrt genau wie die leckeren Crepes die von unserem Stadtwehrführer C. Greim kreiert wurden.
Unter Freunden, Bekannten und Verwandten wurde die Weihnachtszeit ausgewertet, über die ersten Tage des neuen Jahres und das etwas ungewöhnliche Wetter der letzten Zeit geplauscht.
So verging die Zeit wieder wie im Flug und gegen 20.00 Uhr kehrten die meisten in ihre vier Wände zurück. Bis zum nächsten Mal zu unserem Osterfeuer.
Wir freuen uns schon sehr auf unsere treuen Besucher.

Manuela Bohne
Feuerwehr Müncheberg

Weltgebetstag 2012

Themenland: Malaysia
„Steht auf für Gerechtigkeit“

Wieder haben sich Millionen von Menschen weltweit am ersten Freitag im März, dem 02. März 2012, zu einem ökumenischen Gottesdienst getroffen.
In diesem Jahr wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Malaysia erarbeitet.
Unsere Vorbereitungsgruppe hat sich in den vergangenen Wochen mit dem Land, den Menschen, den Sitten, der Musik, den Speisen und der Gottesdienstordnung umfangreich beschäftigt. Daraus wurde ein schöner Gottesdienst. Wir haben die Kirche in Hermersdorf ein wenig landestypisch geschmückt, das heißt Elemente, die für das Land stehen, hervorgeheben. Da gab es Blumen (u.a. die Landesblume Hibiskus), Schmetterlinge, Vögel, Fische… aber auch verschiedene Lampions und einige Dinge, wie Bilder, Konfessionszeichen, Essstäbchen, bunte Tücher, eine Buddhafigur usw., die die Vielfältigkeit der Bevölkerung darstellen sollten. Nach dem Gottesdienst empfingen wir die Besucher im Gemeinschaftshaus Hermersdorf zu einem landestypischen Büfett – hergerichtet von den Frauen der Gemeinde Müncheberger Land. Im Raum hatten wir wieder Informationsmaterial über Land und Leute ausgehängt.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, diesen Gottesdienst zu einem Erlebnis zu machen. Des Weiteren freuen wir uns darauf, uns im nächsten Jahr mit dem Land Frankreich und dem Thema „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ beschäftigen zu dürfen. Wir laden schon heute alle recht herzlich dazu ein, bei uns mitzumachen.

Die Vorbereitungsgruppe
Weltgebetstag

Neues aus der KITA Pusteblume - historischer Pokalgewinn

Am 25. Februar war es wieder soweit. Die Fanfaren riefen uns, die Kinder der Pusteblume Obersdorf, zur 11. Auflage der Deutsch-Polnischen Hallen-KITA-Olympiade in die OSZ-Sporthalle nach Seelow.
Im Wettstreit mit 13 anderen Kitas aus dem Altkreis Seelow und einer Kita aus Kostrzyn, maßen wir unsere Kräfte in den Disziplinen Sprint, Rollerfahren, Schubkarrenrennen, Slalomlaufen mit Ball, Medizinballstoßen, Sackhüpfen und dem abschließenden Staffelrennen. Dabei zeigten unsere Sportler Yann, Levi, August, Gustav, Steffen und Sophie Geschick und hohen körperlichen Einsatz und ließen sich von einer Welle der Begeisterung in der Halle zu sehr guten Leistungen tragen.
Die Freude war unbeschreiblich groß, als bei der mit Spannung erwarteten Siegerehrung wir, „die Pusteblumen“, erstmalig mit einem 3. Platz auf dem Siegerpodest standen und einen Pokal mit nach Hause nehmen durften. Ein Sonnabendvormittag, den die Kinder, aber auch die Eltern und Betreuer, nicht so schnell vergessen werden.

Alexander Fredrich

„Sport frei“ und auf die Plätze fertig los...

...galt es am letzten Februarwochenende für 7 „Spatzensportler“ anlässlich der 11. Kita - Olympiade der Region Seelow. Mit Freude und sportlichem Ehrgeiz absolvierten unsere Schützlinge verschiedenen Disziplinen wie Sprint, Rollerrennen, Medizinball Stoßen, ect. Auch wenn nicht alle sportlichen Träume in Erfüllung gegangen sind, so war die Medaille und die Urkunde Lohn für den tollen Einsatz eines jeden Spatzensportlers.
Herzlichen Dank an die mitgereisten Eltern für die tolle Unterstützung.

Das Team der Kita „Spatzennest“

Förderverein Dorf und Kirche Hermersdorf e.V. - Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule Hermersdorf

jeden Samstag ab 09.00 Uhr
Stricken mit Henriette

Mittwoch, 21. März 15:00 Uhr
Kaffeenachmittag

jeden Montag 13 Uhr
Gesprächsgruppe mit Josef im Büro der Nachsorge

jeden Mittwoch 19:00 Uhr
S P I E L E A B E N D

WEGNER-CATERING & PARTYSERVICE

feine Platten - leckere Büfetts
große und kleine Braten
Tel. 0160/97 77 69 47 • Fax 032123/34 79 33
Mail: eberhardwegner@yahoo.de

Versicherungsmakler Carsten Grey informiert

Wussten Sie, dass es die leistungsbesten Unfall-, Kranken-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat-, Hunde- und Pferdehaftpflicht- sowie Wohngebäudeversicherungen nur beim Makler gibt?!

Wussten Sie, dass der Makler obige sowie Kfz-, Riester-, Berufsunfähigkeits- *(Absicherung auch für Berufsanfänger)* Renten-, Lebens-, Pflege- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101

Die SG Müncheberg - Abt. Fußball Spielansetzungen

Alte Herren
11.03./10:00 Uhr
Mögliner SV - **SG Müncheberg**
18.03./10:00 Uhr
SG Müncheberg - SV Gorgast/Manschnow
25.03./10:00 Uhr
SG Müncheberg - Golzower SV
01.04./10:00 Uhr
FC Buckow/Waldsie. - **SG Müncheberg**
13.04./18:00 Uhr
SG Müncheberg - SpG Altglietzen-Neuenhagen/Falkenberg
20.04./18:00 Uhr
Traktor Kienitz - **SG Müncheberg**
27.04./18:30 Uhr
SG Müncheberg - Victoria Seelow

1. Männer
10.03./15:00 Uhr
SG Müncheberg I - Fredersdorf/Vogelsdorf
17.03./15:00 Uhr
FC Buckow/Waldsie. - **SG Müncheberg I**
24.03./15:00 Uhr
SG Müncheberg I - Altlandsberg
31.03./15:00 Uhr
SV Prötzel - **SG Müncheberg I**
14.04./15:00 Uhr
SG Müncheberg I - Victoria Seelow II
21.04./15:00 Uhr
SV Germania Lietzen - **SG Müncheberg I**
28.04./15:00 Uhr
SG Müncheberg I - SG GW Rehfelde

2. Männer
10.03./13:00 Uhr
SG Müncheberg II - RW Diederdorf II
17.03/15:00 Uhr
BG Bleyen - **SG Müncheberg II**
24.03./13:00 Uhr
SG Müncheberg II - BW Podelzig
31.03./15:00 Uhr
SG Trebnitz - **SG Müncheberg II**
14.04./13:00 Uhr
SG Müncheberg II - Gorgast/Manschnow
21.04./13:00 Uhr
SV Germ. Lietzen II - **SG Müncheberg II**
28.04./13:00 Uhr
SG Müncheberg II - SpG Sachsendorf/Dolgelin II

A-Junioren
11.03./13:00 Uhr
FSV Lok Eberswalde - **SG Müncheberg**
18.03./11:00 Uhr
Jahn Bad Freienwalde - **SG Müncheberg**
25.03./10:30 Uhr
SG Müncheberg - SG Joach/Britz/Angermü.
15.04./11:00 Uhr
Eintracht Wandlitz - **SG Müncheberg**
22.04./10:30 Uhr
SG Müncheberg - Victoria Seelow
29.04./11:00 Uhr
RW Neuenhagen - **SG Müncheberg**

C-Junioren
(die Heimspiele finden in der Rückrunde in Müncheberg statt)
11.03./10:00 Uhr
RW Prenzlau - **SG Müncheb./Buckow/Walds**.
18.03./10:00 Uhr
FV Erkner - **SG Müncheb./Buckow/Walds.**
24.03./11:00 Uhr
SG Müncheberg/Buckow/Walds. - Germ. Schöneiche
31.03./10:30 Uhr
FC Schwedt - **SG Müncheb./Buckow/Walds.**
21.04./11:00 Uhr
SG Müncheberg/Buckow/Walds. - FV Preussen Eberswalde
29.04./10:00 Uhr
BBC/Bergfelde - **SG Müncheberg/Buckow/Walds.**

D-Junioren
10.03./10:00 Uhr
SpG. Gorg./Mansch/Golzow - **SG Müncheberg**
24.03./09:00 Uhr
Jahn Bad Freienwalde - **SG Müncheberg**
31.03./09:00 Uhr
SG Müncheberg - BW Petersh/Eggersdorf

E-Junioren
10.03./10:30 Uhr
BW Petersh./Eggersdorf - **SG Müncheberg**
17.03./09:00 Uhr
SG Müncheberg - JFC Märkische Löwen
24.03./09:00 Uhr
SpG. Wriezen/Neutrebbin - **SG Müncheberg**
31.03./09:00 Uhr
SG Müncheberg - BW Petersh./Eggersdorf

F 1-Junioren
10.03./10:30 Uhr
FC Strausberg I - **SG Müncheberg I**
17.03./10:30 Uhr
SG Müncheberg I - BW Wriezen
24.03./09:00 Uhr
Fredersdorf/Vogelsdorf - **SG Müncheberg I**
31.03./10:30 Uhr
SG Müncheberg I - FC RW Neuenhagen

Autohaus Albrecht GmbH
Opel
Bergmannstraße 7 • 15374 Müncheberg • Tel.: (03 34 32) 81 60 • Fax: (03 34 32) 8 16 18
albrecht-gm@freenet.de
Frühlingserwachen
setzen Sie auf 25 Jahre Erfahrung
Servicepartner der Adam Opel AG
typenoffener Werkstattservice
Klimaservice
Glas- und Unfallreparaturen
Bosch Diagnoseservice
Reifenservice, DEKRA, TÜV + AU
Service rund ums Auto
Forst- & Gartengeräte
typenoffener Werkstattservice
Rasenmäher, Motorsägen
Freischneider, Rasentraktoren
Vertragspartner: Oleo-Mac, Husqvarna, EFCO, Stihl-Partner, Briggs&Stratton
Öle, Zubehör und Ersatzteile

Vorankündigung!

Liebe Müncheberger innen, liebe Müncheberger,

auch in diesem Jahr möchte der Ortsbeirat die schöne Tradition des Aufstellens des Maibaumes fortsetzen. Bevor wir Sie in etwa 4 Wochen noch einmal ganz offziell einladen und über Details informieren werden, wollen wir Sie schon heute bitten, sich den 30.04. ab 16.00 Uhr für das Maibaum-Aufstellen vorzumerken.

Freundliche Grüße
R. Roth Ortsbeirat

Unzufrieden mit Deinen Noten in Mathe oder Deutsch? Das lässt sich ändern!

Ich bin Gymnasiastin der 11. Klasse und gebe

NACHHILFE

für Grundschüler.

Bei Interesse bitte melden unter Tel.: 033432 – 73457

Die MOL-Werkstatt der Lebenshilfe MOL e.V. in Müncheberg stellt sich vor

Seit 10.05.2010 ist die MOL-Werkstatt als Außenstelle von Strausberg am neuen Standort, Am Gewerbering 14 in 15394 Müncheberg, ansässig.

Zu unserem Leistungsprofil gehören:

- Verpackungs- und Montagearbeiten
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Reinigungsarbeiten incl. Fensterreinigung
- Malerarbeiten
- Frühstücks- und Mittagsversorgung in unserer Kantine

Gäste sind in unserer Kantine in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr herzlich willkommen.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Imbissangebot und ein frisch zubereitetes Mittagessen zwischen 2,90 EUR und 3,60 EUR (mind. 1 Tag vorher bestellen).
Gern fertigen wir auch individuell nach Ihren Wünschen für Ihre Feierlichkeiten (bis 50 Personen) Canapes, belegte Platten bis hin zum kalt-/warmen Buffett.

Ansprechpartner:
Frau Barbara Frenzel - 033432/7476951
Herr Heiko Olszowa - 033432/7476958

Sie sind herzlich Willkommen! Testen Sie uns!

Angelika Langisch
Leiterin der MOL-Werkstätten
Lebenshilfe MOL e.V.

Das Projekt „auf Kurs in MOL“ der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg und der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft MOL

*laden am **15. März 2012** um **18:00 Uhr** im Bürgersaal der alten Dampfbäckerei, Kirchstraße 1 in Seelow, zu einer Informationsveranstaltung*

„Eltern helfen bei der Berufsfindung“

recht herzlich ein.

Der Übergang von der Schule in eine Ausbildung, ein Studium oder eine Arbeitstätigkeit will gut überlegt sein. Eltern sind die wichtigsten Ratgeber und Vertrauenspersonen bei der Berufswahlfindung ihrer Kinder. Die Veranstaltung informiert über regionale Ausbildungsangebote, über den Berufs-Wahl-Pass und wie eine erfolgreiche Bewerbung aussehen sollte.
In einer lockeren Gesprächsrunde können Fragen zur Berufsorientierung an die Vertreter verschiedener Institutionen gestellt werden.
Hierzu sind alle interessierten Eltern recht herzlich eingeladen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen und an der interessanten Veranstaltung teilnehmen.

Ansprechpartner:
Herr Voigt Telefon: 0335/5554246 und
Frau Janiak Telefon: 0335/5554244

Verein Café Konsum lädt am 13.04. um 18.45 Uhr im Café Konsum, Bahnhofstr. 5a, zum Themenabend: „Deutsche Beiträge zur bemannten Raumfahrt“ Referent: Sigmund Jähn

Sigmund Jähn ist ein ehemaliger deutscher Kosmonaut, Jagdflieger und Generalmajor der NVA der DDR. Er war der erste Deutsche im Weltraum. Im Spätsommer 1978 flog er zusammen mit Valerij Bykowski mit dem Raumschiff Sojus-29 zur sowjetischen Orbitalstation Saljut-6 und führte dort zahlreiche wissenschaftliche Experimente durch.
In der DDR hoch geehrt, blieb er auch nach der Vereinigung Deutschlands der Raumfahrt treu und arbeitete als geschätzter Berater des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie der europäischen Raumfahrtagentur ESA, vor allem bei der Kooperation mit dem russischen Ausbildungszentrum für Kosmonauten. Er sagte im DLR-Vortrag 2005: „Als Pilot konnte ich dem Angebot, so eine Raumkapsel zu fliegen, einfach nicht widerstehen…“ Sigmund Jähn wird aber nicht nur über seine eigenen Erfahrungen in der Raumfahrt sprechen, sondern das Thema von Anfang bis heute - von Hermann Oberth bis Thomas Reiter - erläutern und darstellen. Sicher werden wir auch die eine oder andere Anekdote aus seiner Kosmonautenzeit hören.

Nach seinem Vortrag können Fragen gestellt und Gespräche geführt werden. (Es werden ein kleiner Imbiss und Erfrischungen gereicht)

Rechtsanwaltskanzlei

Katrin Schmidt

Ernst-Thälmann-Str. 75 • 15374 Müncheberg
Tel. 033432/ 76 95 23 • Fax 033432/ 73 78 44
e-mail: schmidt-muencheberg@gmx.de
Termine nach Vereinbarung

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister

Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)

Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie

Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen Telefonanlagen, Datentechnik Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen (Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Die Schäfer und der Wolf

Schäfer leben mit und von ihren Schafen und sind natürlich bestrebt, jedweden Schaden von ihren Tieren abzuwenden.
So ist es nicht verwunderlich, dass wir Schäfer den Tieren die unseren Schafen Schaden zufügen können skeptisch gegenüber stehen, sei es ein Kolkrabe der sich an unsere Lämmer herantraut, ein Fuchs, ein wildernder Hund oder eben der nun wieder einwandernde Wolf.
Wir Schäfer sollen mit unseren Schafherden die Landschaft pflegen und alte Kulturlandschaften erhalten. Die Vorzüge der Schafbeweidung zur Landschaftspflege und zur flexiblen Erhaltung der Biodiversität hat der Hirtenzug 2010, der in Berlin am Brandenburger Tor begann und dann durch Deutschland, Holland, Belgien und Luxemburg nach Trier führte, anschaulich der Politik und der Bevölkerung in Erinnerung gebracht.
Mit dem Jahr 2005 wurde die EU-Mutterschafprämie in Deutschland abgeschafft. Seitdem sinken die Schafbestände in Deutschland dramatisch. Auch Schäfer mit eigenen Flächen und dem Erhalt einer Flächenprämie können den Wegfall der Mutterschafprämie nicht kompensieren und haben daher erhebliche Einkommenseinbußen zu verkraften. Nur mit dem Verkauf von Produkten aus unserer Schafhaltung (vorwiegend Lammfleisch) kann schon heute kein Schäfer mehr ein ausreichendes Familieneinkommen erzielen und ist auf die Dienstleistungsentgelte aus der Landschaftspflege angewiesen.
Wenn aber nun die Landschaftpflege durch die geförderte Ausbreitung von Beutegreifern für unsere Schafe und Ziegen zunehmend gefährlich wird, muss die Gesellschaft, die den Wolf ja unter Schutz gestellt hat, auch dafür Sorge tragen, dass der Schäfer sich gegen diese neue Gefahr wappnen kann. Dazu gehören wolfsichere Nachtpferche und Zäune, spezielle Herdenschutzhunde und auch erhöhte Personalaufwendungen zur Überwachung der Herden.
Aus eigenen Mitteln werden diese Maßnahmen von keinem Schäfer aufzubringen sein.
Die flächendeckende Wiederansiedelung des Wolfes ohne einen öffentlich geförderten flankierenden Schutz der Weidetiere wird das Ende der Weidetierhaltung in Deutschland einläuten.

Frank Hahnel
Schäfermeister aus Müncheberg

„Eine tolle Überraschung!“...

...bereitete Familie Eichler dem Team und allen „Spatzenkindern“ unserer Einrichtung. Mit der selbst gestalteten, toll bemalten Geburtstagstorte geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.
Ab sofort können wir jeden Monat unsere Geburtstagskinder würdig präsentieren.
Liebevoll wurde dazu auch der Aufgang, an welchem die Geburtstagstorte aufgehangen wurde, mit passenden Motiven gestaltet.
Ganz lieben Dank an Lilli‘s Eltern und Großeltern für diese tolle kreative Arbeit!!

Das Team der Kita Spatzennest

Waldbauernschule Brandenburg e.V. informiert

Am 23. und 24. März 2012 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. im Großraum Märkische Schweiz eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind ungepflegte und instabile Waldbestände, Methoden zur eigenen Ermittlung von Vorrat/Altersstruktur/Baumartenverteilung/Zuwachs, Aktuelles 2012 - Holzmarkt/Forstschutzsituation/Steuern/Förderung/Berufsgenossenschaft, neue Geschäftsfelder für Waldeigentümer und Edellaubholz. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben.

Die Schulungen finden am

23.03. von 16:00 - 19:30 Uhr sowie am
24.03. von 08:30-15:30 Uhr
in der Gaststätte „Däbersee“,
Dahmsdorfer Str. 59, 15377 Waldsieversdorf

statt.

Da die Veranstaltung nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei. Weitere Termine in anderen Orten finden Sie unter www.waldbauernschule-brandenburg.de „Schulungen“.

Kettensägenkunst im Torwächterhaus

Auch in Müncheberg gibt es ungewöhnliche Künstler! Einer lebt seit einiger Zeit in Elisenhof in Müncheberg.

„Holz ist für mich ein wunderschöner Werkstoff, es macht viel Spaß aus einem meist einzigartigem Stück Holz, mit dem sonst keiner was anfangen kann, etwas Schönes zu machen und seiner Fantasie freien Lauf zu lassen.“ So beschrieb André Jäger seine Vorliebe zum Werkstoff Holz.

In der Zeit vom **20. März bis 31. Mai 2012** werden einige ausgewählte Skulpturen auf dem Hof und im Torwächterhaus ausgestellt. Lernen Sie die Kettensägenkunst von André Jäger kennen.

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31
Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr	10 - 16 Uhr
Mi	10 - 14 Uhr
ab 01.05. Sa	10 - 12 Uhr
Ostersonntag 08.04.	10 - 12 Uhr

Physiotherapie
Carola Wendorff

Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Massagen
Fango • Krankengymnastik • Ultraschalltherapie
Elektrotherapie • Fußreflexzonentherapie
Akupressur • Kinesio-Taping

Mo/Mi 9 -15 Uhr • Di/Do 13 - 19 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr und n. Vereinbarung
15374 Müncheberg • Münchehofer Weg 83
Tel. 033432/ 91 93 77
Funk
0177/28 33 116

Müncheberger Wander- und Radtouren 2012

Ich lade Sie ein, Müncheberg und deren Geschichte und Geschichten gemeinsam zu entdecken und zu erleben.

18. März 14.00 Uhr
„Drei- Türme- Wanderung“
(Storchenturm, Kirchturm, Berliner Turm)
Bitte Taschenlampe mitbringen,
familiengeeignet, Dauer 2 h
Treff: Touristinformation Müncheberg

28. April 17.00 Uhr
Ornithologische Abendwanderung mit Herrn Conradi
familiengeeignet, Dauer 2 h
Treff: Touristinformation Müncheberg

12. Mai 17.00 Uhr
Ornithologische Abendwanderung mit Herrn Conradi
familiengeeignet, Dauer 2 h
Treff: Touristinformation Müncheberg
familiengeeignet, Dauer 3 h
Treff: Touristinformation Müncheberg

22. Sept. 14.00 Uhr
Gemeinsame Radtour durch die Behlendorfer Eichberge
(Gutshof Behlendorf, Waldschlösschen, auf Jakobsweg über Tempelberg zurück
familiengeeignet, Dauer 3 h
Treff: Touristinformation Müncheberg

14. Oktober 14.00 Uhr
„Drei- Türme- Wanderung“
(Storchenturm, Kirchturm, Berliner Turm)
Bitte Taschenlampe mitbringen
familiengeeignet, Dauer 2 h
Treff: Touristinformation Müncheberg

04. Nov. 14.00 Uhr
„Wundersame Wanderung durch Müncheberg“
(Auf Spurensuche entlang der Stadtmauer mit Geschichten und Geschichte)
familiengeeignet, Dauer ca. 2 h
Treff: Touristinformation Müncheberg

Preise:
5,00 EUR pro Teilnehmer, länger 3 Std. 7,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre frei, 11-18 Jahre halber Preis

Kontaktdaten: Silvia Plötz
Tel.: 033432 70979, Handy: 01621390676
E- Mail:silvia.ploetz2004@t-online.de
Weitere Infos unter:
www.gaestefuehrerin-silvia-ploetz.de
Anmeldung ist wünschenswert. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Gern können Sie individuelle Termine mit mir vereinbaren.

Müncheberg radelt an!

Die Radsportgruppe der SG Müncheberg lädt wieder alle Freizeitradler zu gemeinsamen Ausfahrten ein.
Wir treffen uns immer Donnerstags um 18:00 Uhr am Sportplatz am Wasserturm und radeln gemütlich 20 - 25 Kilometer.
Das ist auch ein gutes Training für den 2. Müncheberger Radmarathon, den wir zum Kaiserbergfest durchführen wollen.
Auskunft erteilt Herr Kaske unter
Telefon: 0176/23135602

Informationen der HSV Müncheberg/Buckow

Auch in dieser Saison wollen wir den letzten Heimspieltag zusammen mit unseren Fans besonders feiern. Am 24. März werden vier unserer aktiven Mannschaften ab 13:45 Uhr in der Müncheberghalle antreten. Der Eintritt ist kostenlos. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt. Es warten einige Überraschungen auf die Spieler und Zuschauer. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Unsere nächsten Heimspiele:

04.03.
11:30 Uhr Bw HSV - Schlaubetal
13:00 Uhr Am HSV - TSG Fredersdorf (Am)
15:00 Uhr F HSV - Fürstenwalde

18.03.
k.A. Bw-Pokal HSV - Beeskow (Bw)
15:00 Uhr M HSV - TSG R.-W. Fredersdorf

24.03. / letzter Heimspieltag
13:45 Uhr Bw HSV - Hennickendorf
15:15 Uhr Am HSV - Hennickendorf
17:00 Uhr F HSV - Hennickendorf (Aw)
19:00 Uhr M HSV - SV Berolina Lychen

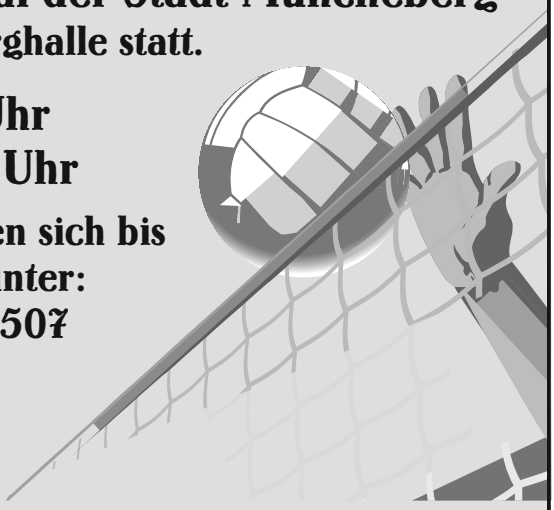
Und jetzt noch in eigener Sache: In jeder Mannschaft, ob im Jugend- oder Erwachsenenbereich, suchen wir neue Mitspieler/Innen. Hast Du Lust zum Spielen oder möchtest eine Mannschaft als Übungsleiter unterstützen, dann melde Dich bei uns (www.hsvmb.de) oder schau einfach an einem unserer Trainingstage (Mittwoch, Donnerstag oder Freitag) in der Müncheberghalle vorbei!

ACHTUNG VOLLEYBALLER

Am 31. März 2012 findet das Turnier um den „Volleyballpokal der Stadt Müncheberg“ in der Müncheberghalle statt.

Beginn 09.30 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr

Teilnehmer können sich bis zum 15.03.2012 unter: Tel.: 0175/ 52 33 507 bei Kerstin Boldt, Florastr. 29 anmelden!



Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Versichertenberater

der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Dr. Norbert Fichtner

erteilt kostenfrei Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und unterstützt die Kontenklärung sowie das Ausfüllen von Rentenanträgen und Formularen.

Die Sprechstunden werden durchgeführt in:
15344 Strausberg
Müncheberger Str. 19 (AOK)
am Dienstag in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr - und nach Vereinbarung

Nur nach telefonischer Anmeldung unter: 033432 - 7 12 28

Volkshochschule Müncheberg
Frühjahrssemester 2012

VHS - Müncheberg
... nichts wie hin!

Gesundheit und Umwelt

Wildgerichte richtig zubereiten
Um Voranmeldung wird gebeten! Telefon: 033432/ 81 105 oder 033432/ 7 09 31

Termin: Mittwoch, 14.03.12, 17:00 Uhr
Referentin: Michael Bjarsch, Küchenmeister
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 5,00 EUR + Zutatenentgeld

Balkon- und Kübelpflanzen
In diesem Seminar werden wichtige Tipps zur Kultur und Pflegehinweise dieser in jedem Haushalt vorkommenden Pflanzen gegeben

Termin: Mittwoch, 28.03.12, 18:30 Uhr/ 2 UE
Referentin: Sophie Angelika Lienicke, Dipl.-Gartenbauingenieurin
Ort: Haus Heimatverein Müncheberg
Gebühr: 3,20 EUR

Bluthochdruck natürlich behandeln
An diesem Abend stelle ich die unterschiedlichen Blutdrucktypen vor und erkläre die jeweils günstigen Maßnahmen zur Stabilisierung. Pflanzen, Mineralien und Ernährung finden Raum.

Termin: Dienstag, 03.04.12, 18:30 Uhr 3 UE
Referentin: Antje Kierstein, Heilpraktikerin
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 5,00 EUR

3. AD(H)S aus alternativer Sicht
Konzentrationsmangel und fehlende innere Zentrierung können auch aus naturheilkundlicher Sicht gut angegangen werden. An diesem Abend finden pflanzliche, mineralische, homöopathische und alltagserleichternde Mittel Raum.

Termin: 17.04.12, 18:30 Uhr/ 3 UE
Referentin: Antje Kierstein, Heilpraktikerin
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 5,00 EUR

Vitamine, Vitamine in Obst und Gemüse
Welche, worin sind sie enthalten und wofür sind sie gut

Termin: 09.05..12, 18:30 Uhr, 2 UE
Referentin: Sophie Angelika Lienicke, Dipl.-Gartenbauingenieurin
Ort: Haus Heimatverein Müncheberg
Gebühr: 3,20 EUR

Politik und Gesellschaft

YouTube, facebook & Co. die digitalen Welt - Was Eltern wissen sollten
Wir laden Sie ein, einen Abend lang der Faszination der digitalen Medien aus Sicht der Jugendlichen auf die Spur zu kommen, Begriffe und Entwicklungen zu verstehen, Chancen zu entdecken und Risiken zu benennen.

Referentin: Felicitas Richter Eltern-Medien-Trainerin,
Tag/Zeit: 15.03.2012/ 18.30 Uhr/ 3 UE
Ort: Oberschule Mpncheberg
Gebühr: 5,00 EUR

Arbeit und Beruf

Bitte melden Sie Ihr Interesse auch dann an, wenn Termine nicht ausgewiesen sind. Nur so können die Kurse beginnen. Anmeldungen unter 033432/81105 oder 033432/70931 bzw. per E-Mail unter: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de

Grundkurs Excel
Grundfunktionen eines Tabellenkalkulationsprogramms; Grundbegriffe und die Ebenen des Programms; Aufbau des Bildschirms, Arbeitsmappen erstellen, öffnen und speichern; Daten eingeben und bearbeiten und vieles mehr....

Dauer des Kurses 20 UE
Dozent: Robert Berger
Beginn: nach Absprache und Erreichen der Teilnehmerzahl von 5 TN
Ort Oberschule Müncheberg
Gebühr: 2,30 EUR je UE

PC Grundkurs
Haben Sie ihren PC oder Laptop neu bekommen? Arbeiten Sie schon länger damit und wissen nicht, wie Sie damit umgehen können? Macht ihr Computer mit Ihnen was er will? Dann kann Ihnen geholfen werden! Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und auch an Senioren. Erlernen Sie, wie man einen Computer richtig handhabt, vom Start bis hin zu den verschiedenen Einstellungen.

Dauer des Kurses 30 UE
Dozent: Robert Berger
Beginn: Dienstag, 20.03.2012, 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort : Oberschule Müncheberg
Gebühr: 69,00 EUR
Teilnehmer: mind. 5

Grundkurs Word
Erlernen Sie professionelle Briefe zu erstellen, vom Briefkopf mit Logo bis hin zur Fußzeile. Word bietet vielen Funktionen, die in diesem Kurs vermittelt werden: Ordner erstellen, Dateien ablegen, finden und speichern; Markierungstechniken, Einfügen, Bearbeiten, Suchen und Ersetzen von Elementen und vieles mehr... Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und auch an Senioren.

Dauer des Kurses 20 UE
Dozent: Robert Berger
Beginn: Do, 22.03.12, 18 - 19:30 Uhr
Ort: Oberschule Müncheberg
Gebühr: 46,00 EUR
Teilnehmer: mind. 5

Die Allianz Generalvertretung Fritz Busse in der Poststraße 33 in Müncheberg gibt ab sofort folgende neue Öffnungszeiten bekannt:

Dienstag und Donnerstag in der Zeit von: 09.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr

Die bisherigen Öffnungszeiten verlieren damit ihre Gültigkeit.

Allianz

Tel.: 033432/ 8 95 91 • Fax: 033432/ 9 19 59 • fritz.busse@allianz.de

Müncheberg OT Münchehofe am Klobichsee, moderne 2-Zimmerwhg. 2. OG mit Balkon, offene Einbauküche, Dusche, Teppichboden, Wfl. 61,72 m², Strand zu Fuß erreichbar, 296,26 Eur + 15 Eur KFZ Stellplatz zzgl. NK. (eigener kleiner Garten möglich) **Tel. 0160/ 50 92 055**

Kosmetik-Massage-Studio

Pamela Feltes
Kosmetikerin • Massagetherapeutin

Klassische Kosmetik • Anti Aging
Klassische Massagen • Wellnessmassagen • Shiatsu
Gutscheine

Ab jetzt NEU in Müncheberg - direkt im Sonnen-Nagelstudio in der Ernst-Thälmann-Straße 75 • Tel. 01573/ 8 66 49 36

Sehr geehrte Gewerbetreibenden,

vielen Einwohnern unserer Stadt ist die Vielzahl der ortsansässigen Unternehmen mit ihren Angeboten nicht bekannt.

Daraufhin ist auf dem letzten Unternehmerfrühstück der Wunsch entstanden, eine tabelarische Übersicht der in Müncheberg ansässigen Unternehmen in einer der nächsten Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ zu veröffentlichen.

Die Umsetzung dieser Idee übernimmt die DTP-Werbung Müncheberg.

Um eine umfassende Aufstellung für unsere Bürger zu erstellen, rufen wir hiermit nochmals alle Müncheberger Gewerbetreibende auf, an dieser Aktion teilzunehmen.
Weitere Informationen sowie der Vordruck sind bei der DTP-Werbung, bis zum **16.03.2012**, unter: **Tel.: 033432 - 89 308** erhältlich.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung nach dem Motto:
„Von Münchebergern - für Müncheberg!“

Verein Café Konsum informiert

immer donnerstags 13.45 - 14.45. Uhr
Seniorentanzgruppe

Einmal im Monat / dienstags
(Termine bei Karin Lindner zuerfragen)
Kaffee trinken

13.04. 18.45 Uhr
Themenabend mit Sigmund Jähn „Deutsche Beiträge zur bemannten Raumfahrt“

April
Verkehrsteilnehmerschulung

April
Maikranz flechten

Planen Sie im neuen Jahr eine Feier oder andere größere Zusammenkünfte. Nutzen Sie dafür unsere Räumlichkeiten. Wir vermieten diese für Feiern, Schulungen, Vorträge usw.! Sie planen eine größere Feier bzw. Veranstaltung und suchen noch die passenden Räumlichkeiten? Kommen Sie nach Obersdorf. Der Cafè Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art. Bei Mietung des Objektes stehen Ihnen gepflegte Räumlichkeiten mit einer funktionstüchtigen Küche (Herd, Kühlschrank, Spüle, Geschirr und Besteck) sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Karin Paschen Tel. 73913 (Sie können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) oder per E-Mail: jciak_deutschmann@web.de

Einladung Jagdgenossenschaft Jahnsfelde

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Jahnsfelde findet am

Mittwoch, 11. April 2012
um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Landgasthaus Jahnsfelde

statt.

Dazu sind alle Genossenschaftsmitglieder sowie Pächter recht herzlich eingeladen. (Genossenschaftsmitglied ist, wer bejagbare Flächen in der Gemarkung Jahnsfelde hat, ausgenommen Thalheide).

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Haushaltsplan 2012/2013 mit Reinertrag 2011/2012
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Diskussion
7. Beschluss Haushaltsplan
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Vorstandes
    Schriftführers
    Kassenwart
11. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Ulrich Engler
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

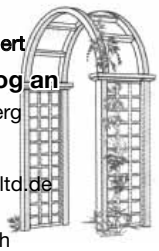
Physiotherapie
Undine Brandt
Massage • Manuelle Therapie • Schlingentischtherapie • Manuelle Lymphdrainage • Krankengymnastik
Mo, Mi 13.00 -19.00 Uhr • Di, Do, Fr 8.00 - 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Ernst-Thälmann-Straße 85 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 73 60 38 • Mobil: 0177 / 32 11 369

FLIESENLEGER
Tobias Schrell
TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG
BERLINER STRASSE 55
15377 BUCKOW
TEL.: (03 34 33) 5 67 13
FAX: (03 34 33) 5 70 91
FUNK: 0175 / 3 66 64 15
FLIESEN
PLATTEN
MOSAIK
NATURSTEIN

Heilpraxis Falk
Ivo Falk - Heilpraktiker für Kinder und Erwachsene

- Homöopathie
- Pflanzenheilkunde
- Bachblütentherapie
- Cranio Sakral Therapie
- Fußreflexzonenmassage
- Blutegeltherapie
- Leibarbeit
- Massage
- Kneipp

15374 Müncheberg, Wiesenweg 9, Tel. 033432 916645
www.heilpraxis-falk.de , E-Mail: info@heilpraxis-falk.de

Eröffnung der Gartenholzsaison 2012 am 2. März um 13.00 Uhr
➪ neue Kollektion mit 5% Rabatt auf die Katalogpreise (gilt immer)
➪ **NEU:** Jagdhochsitze
➪ Schnäppchen für Selbermacher:
Ware mit kleinen Fehlern bis zu 50% preisreduziert

Fordern Sie schon jetzt unseren Katalog an
Dr. Stone Ltd.&Co. KG Holzlagerplatz Müncheberg
Münchehofer Weg 58 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 73195 • Fax.: 033432 73191
e-mail: info@stone-ltd.de • Internet: www.stone-ltd.de
Öffnungszeiten:
Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehr Müncheberg e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehr Müncheberg e.V.
findet

am **30.03.12**
um **19.00 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Müncheberg**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Diskussion zu Pkt. 2. bis 4.
6. Abstimmung über Berichte und Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenwartes
7. Vorstellung, Diskussion und Abstimmung des Arbeits- und Finanzplanes 2012
8. Vorstellung, Diskussion und Abstimmung zur Bildung von zweckgebunden Rücklagen

Einwände bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung sind beim Vorstand schriftlich mindestens 10 Tage vorher einzureichen.

Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Obersdorf

Hiermit lade ich alle Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Obersdorf sowie die Jagdpächter zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Termin: 23.03.2012
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: FFW-Gerätehaus

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Diskussionen und Beschlussfassungen
5. gemütliches Beisammensein

B. Rosendahl
Vors. der JG

Stadtbibliothek Müncheberg

Ernst-Thälmann-Str. 52
15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 72807
stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Bücher, Video und DVD, MC und CD (einschließlich Hörbücher)

Internetarbeitsplatz mit schnellem DSL-Anschluss und Druckmöglichkeit

Öffnungszeiten
Mo 10 - 16 Uhr • Di 10 - 18 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 - 18 Uhr • Fr 10 - 16 Uhr

Veranstaltungen auf dem habondia-Hof

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Kurse und Seminare auf dem habondia-Hof in Dahmsdorf, Münchehoferstr. 9, statt.
Kurs- und Seminarleiterin: Birte Böhnisch
Anmeldung: 033432 / 736299
Homepage: www.habondia.de

29.03. 17.30 Uhr
„Die Birke und andere Bäume als Heilpflanzen“ - Wildkräuterspaziergang & Birkensafternte; Theorie und Praxis der Baumheilkunde

06.04. 10.00 Uhr
Osterbrote backen im Holzbackofen & Rituale um die Osterzeit

16./21.04.
Heilkräuterkurs im Rhythmus der Jahreszeiten - Frühling, Gruppe II

18./19.04.
Heilkräuterkurs im Rhythmus der Jahreszeiten - Frühling, Gruppe III

20./21.04.
Heilkräuterkurs im Rhythmus der Jahreszeiten - Frühling, Gruppe I

Müncheberger Anglerverein e.V.

16.03. 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl
im Anglerheim

23.03. 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung
im Anglerheim

24.03. 08.00 Uhr
Arbeitseinsatz
Treffpunkt Anglerheim

Ab in die Ferien 2012 mit dem Kinderring Neuhardenberg e.V.

	Preis	Frühbucher
„Märchencamp“ 30.06. - 07.07.12 (6 - 11 Jahre)	195,00 €	175,00 €
„Fototour“ 07.07. - 14.07.12 Intern. Begegnung (11 - 17 Jahre)	165,00 €	145,00 €
Angelcamp „Zeltlager“ 07.07. - 14.07.12 (10 - 16 Jahre)	180,00 €	160,00 €
Dt./poln. Camp „Miedzychod“ 14.07. - 21.07.12 (12 - 17 Jahre)	120,00 €	
Ostsee „Ahlbeck“ 21.07. - 28.07.12 (11 – 16 Jahre)	315,00 €	295,00 €

Radrundfahrt
(noch in Planungsphase)
„Erlebnisradtour“
3 Zelt-ÜN im Zeitraum 16.07. - 27.07.12

Nähere Informationen erhalten Sie im Kinderring Neuhardenberg e.V.
Wer Lust und Spaß hat, mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit zu verbringen und als Betreuer mit dabei sein möchte, meldet sich bei uns im Kinderring Neuhardenberg e.V. unter der Telefonnummer
033476 / 50137
E–Mail : info@kinderring.de

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Osterfeuer

Auf zum traditionellen Osterfeuer am Sonnabend, den 07. April 2012 ab 18.00 Uhr am Wasserturm!

Die Freiwillige Feuerwehr Müncheberg begrüßt alle Müncheberger und Gäste recht herzlich und möchte mit einem kleinen Programm zu Ihrer Unterhaltung beitragen:

- Laternenumzug um 18 Uhr vom Marktplatz zum Feuerwehrgerätehaus, Laternen sind gerne gesehen, Fackeln können erworben werden,
- lassen Sie uns gemeinsam das Osterfeuer entzünden, um die Kälte des Winters zu vertreiben
- für unsere jüngsten Gäste steht ein Bastelraum für kleine Geschenke zur Verfügung,

Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen Leckeres vom Grill, dass Sie dann in gemütlicher Runde mit Freunden bei einem Glas Punsch oder anderen Getränken genießen können.

Eure Freiwillige Feuerwehr Müncheberg

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Buckow - Müncheberg

15.03. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar
Neue Promenade 34, 15377 Buckow

18.03. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Seminar / Buckow

22.03. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar / Buckow

25.03. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus
Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg

29.03. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar / Buckow

01.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Seminar
Buckow

06.04. 10.00 Uhr
Karfreitags-Gottesdienst im Seminar
Buckow

08.04. 10.00 Uhr
Oster-Gottesdienst im Gemeindehaus
Müncheberg

12.04. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar / Buckow

15.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Seminar
Buckow

19.04. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Gemeindehaus
Müncheberg

22.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus
Müncheberg

26.04. 19.00 Uhr
Bibelstunde im Seminar
Buckow

29.04. 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus
Müncheberg

Termine Buckower Skat-Stadtmeisterschaften 2012

Der Müncheberger Skatclub lädt zu einer Buckower Skat-Stadtmeisterschaft 2012 ein. Einsatz: 10,00 EUR
Gaststätte „Zur Märkischen Schweiz“, 15377 Buckow, Hauptstraße 73, Tel. 033433/ 464, Lothar Kutzke: 0173/ 2164205
Es wird mit Jahreswertung gespielt (8 von 12 Spieltage werden gewertet) und mit zusätzlichem Jackpot (2,50 EUR) Jackpotausschüttung bei 2400 Pkt.

15.04.	**14.00 Uhr**
13.05.	**14.00 Uhr**
10.06.	**14.00 Uhr**
08.07.	**14.00 Uhr**
12.08.	**14.00 Uhr**
09.09.	**14.00 Uhr**
14.10.	**14.00 Uhr**
11.11.	**14.00 Uhr**
09.12.	**14.00 Uhr**

Termine Müncheberger Skat-Stadtmeisterschaften 2012

Der Müncheberger Skatclub lädt zu einer Müncheberger Skat-Stadtmeisterschaft 2012 ein. Einsatz: 10,00 EUR im „Anglerheim“ an der Waschbank, Fredi Reimann 0172/ 5312813, Lothar Kutzke: 0173/ 2164205 . Es wird mit Jahreswertung gespielt (8 von 12 Spieltage werden gewertet) und mit zusätzlichem Jackpot (2,50 EUR) Jackpotausschüttung bei 2400 Pkt.

25.03.	**14.00 Uhr**
29.04.	**14.00 Uhr**
20.05.	**14.00 Uhr**
24.06.	**14.00 Uhr**
29.07.	**14.00 Uhr**
26.08.	**14.00 Uhr**
30.09.	**14.00 Uhr**
28.10.	**14.00 Uhr**
25.11.	**14.00 Uhr**
30.12.	**14.00 Uhr**

Kreativangebote zur Frühlingszeit - Die kleine Handwerkstatt lädt ein

02.04. 16.30 - 18.00 Uhr
Filzen eines Türkranzes
Kosten: 10 EUR / Kranz

23.04. 16.30 - 18.00 Uhr
Haarschmuck- selbst gefilzt
(Haarspangen, Zopfgummis & Co.)
Kosten: 4 EUR / Teil

26.04. 16.00 - 17.30 Uhr
Feen & Elfen aus Märchenwolle
Kosten: 10 EUR / Fee

Bitte melden Sie sich zu den Kursen unter Tel.: 033432/ 73022 an.
Die kleine Handwerkstatt
Tee & Kreativladen
Fürstenwalder Str.11, 15374 Müncheberg
kleinehandwerkstatt@web.de

Ich wünsche allen frohe und gesegnete Ostern!
Gundula Morcinek

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 18. März 2012
  Familie Wolf
- Sonntag, den 25. März 2012
  Familie Schauer
- Sonntag, den 01. April 2012
  Familie Roth
- Ostersonntag, den 08. April 2012
  Frau Pietack und Frau Sachert
- Ostermontag, den 09. April 2012
  Familie Zaspel
- Sonntag, den 15. April 2012
  Familie Sehlke
- Sonntag, den 22. April 2012
  Herr Zbell

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend
MEISTERBETRIEB
Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung ▪ Notdienst
Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Funk: 0172/ 3 98 52 47
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

Vermessung & Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
• *Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg*
• *Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten (DIA)*
Geschäftsstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de
kontakt@immowert-kalb.de • www.immowert-kalb.de

Gottesdienste - Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land St. Marien Stadtpfarrkirche

Müncheberg

18.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
25.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM u. KIGO
30.03.	17.30 Uhr	Festgottesdienst 15 jahre Wiedereinweihung
01.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
06.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM
08.04.	08.30 Uhr	Osterfrühstück anschl. KIGO und Taufe
	10.00 Uhr	Gottesdienst
09.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Dahmsdorf

25.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit AM
22.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst

Hermersdorf

25.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
22.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM

Trebnitz

22.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM

Hoppegarten

08.04.	07.30 Uhr	Osterspaziergang anschl. Frühstück
	09.00 Uhr	Andacht
29.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Eggersdorf

18.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
15.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Christenlehre Müncheberg
Montag Christenlehre ab 15.00. Uhr
für Jungen im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer
Mittwoch Christenlehre ab15.00 Uhr
für Mädchen im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer

Konfirmandenunterricht

Mittwoch	1. Gruppe 14-tägig ab 17.00 Uhr
Freitag	2. Gruppe 14-tägig im Wechsel mit Buckow ab 17.30 Uhr

Posaunenchor Müncheberg
Donnerstag ab 17.00 Uhr Nachwuchsbläser
ab 19.30 Uhr Erwachsene im Gemeindehaus
Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Hoppegarten
Freitag 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis
donnerstags 14.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreise

Müncheberg	20.03. + 03.04. 15.00 Uhr
Eggersdorf	14.03. + 11.04. 15.00 Uhr
Hoppegarten	21.03. + 18.04. 15.00 Uhr

Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien

01.03. - 15.04.
Midisage am 29.03.2012 um 19.00 Uhr
SPOTKANIE e.V.
„Müncheberger Impressionen“

25.03.-31.03.
Festwoche
15 Jahre Wiedereinweihung der Kirche

25.03. 17.00 Uhr
„Duo La Vigna“
Konzert für Flöte und Laute
Eintritt: 10,-/7,- EUR

27.03. 09.00 Uhr
Der kleine grüne Frosch
Mitmachliederprogramm mit Thomas Koppe
Eintritt 2,50 EUR

30.03. 17.30 Uhr
Festgottesdienst

18.30 Uhr
Empfangen, Enthüllen Epitaph, Kurzfilm

20.00 Uhr
Konzert mit dem Ensemble Nu:u
„Mitten wir im Leben sind“
Eine musikalische Annäherung an Martin Luther mit Gerd Anklam, Falk Zenker, Volker Jaekel

30.03. 21.30 Uhr
Konzert mit celtic affair

13.04. 20.00 Uhr
Film in der Kirche
„Nelken in Aspik“
Gast: Gabriele Herzog, Dramaturgie
Eintritt: 5,- EUR

15.04. 17.00 Uhr
Uschi Brüning
und das Berlin Creative Art Orchestra
Eintritt: 12,-/8,- EUR

19.04. – 03.06.
Vernissage am 19.04.2012 um 19.00 Uhr
„AugenBlicke“
Ulrich Burghardt, Fotografie

26.04. 19.00 Uhr
Lesbar
Erich Kästner – musikalisch-literarischer Streifzug mit Prof. Prof. Wolf Butter
Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stadtbibliothek
Eintritt: 5,-/4,- EUR

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Hoppegarten/Mü. lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahresvollversammlung ein.

Termin: **Mittwoch, den 18.04.2012**
Uhrzeit: **19.30 Uhr**
Ort: **ehemalige Gaststätte Fischinger**

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
4. Diskussion
5. Beschlüsse
6. Verschiedenes

Bei nicht Teilnahme an der Jahresvollversammlung hat sich jedes Mitglied selbstständig über die gefassten Beschlüsse zu informieren.
Im Anschluss an die Versammlung wird die Jagdpacht für das Jagdjahr 2011/2012 ausgezahlt.

Sylvia Seefeld
Vors. der Jagdgenossenschaft

Eggersdorfer Seniorentreff

04. April 15.00 Uhr
Wanderung entlang der Müncheberger Stadtmauer
Teil 2 - anschließend Kaffee und Kuchen im Seniorentreff am Altenpflegeheim Müncheberg
Treff: Touristinformation Müncheberg

02. Mai 15.00 Uhr
Besuch der Gärtnerei Apfeltraum, anschließend Kaffeeklatsch in der Begegnungsstätte Eggersdorf
Treff: Hof Apfeltraum, Innenhof

06. Juni 15.00 Uhr
Vogelkundlicher Spaziergang im Juni - Wir gehen mit Herrn Conradi eine gute Stunde auf Stimmentour
anschließend Kaffee und Kuchen
Treff: Begegnungsstätte Eggersdorf

05. Sept. 14.00 Uhr
Gemeinsame Busrundfahrt durch den südlichen Teil des Oderbruchs, Kaffeetrinken in Letschin
Treff: Bushaltestelle Eggersdorf

03. Okt. 15.00 Uhr
Wir laden ein zum Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Treff: Begegnungsstätte Eggersdorf

07. Nov. 15.00 Uhr
Vortrag von Herrn Grothe
anschließend Kaffee und Kuchen
Treff: Begegnungsstätte Eggersdorf

05. Dez. 15.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
Treff: Begegnungsstätte Eggersdorf

Bestattungshaus Weißgerber
M. Hildebrandt

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen
- Eigene Aufbahrung & Trauerhalle
- Beantragung der Witwenrente

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Ursula Kohring

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jost für die einfühlsamen Worte, der Organistin Frau Müller sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Ausgestaltung der Feierhalle.

In stiller Trauer
ihre dankbaren Kinder

Obersdorf, im Februar 2012

Von uns geschieden,
doch in den Herzen geblieben.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Werner Franke

danken wir allen Verwandten und Bekannten recht herzlich.
Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller für die sehr einfühlsamen und tröstenden Worte, der Organistin Frau Müller, dem Pflegepersonal der Seniorenresidenz für die aufopferungsvolle Pflege und dem Bestattungshaus Weißgerber für die professionelle Unterstützung.

In stiller Trauer
Anneliese Franke

Müncheberg, im Februar 2012

Plötzlich und unerwartet, für alle unfassbar, verstarb am 19. Februar 2012 unser lieber Vater und Bruder

Holger Wegener

im Alter von erst 53 Jahren.

Danken möchten wir allen, die ihm hilfreich zur Seite standen.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
seine Kinder und Geschwister

Wie haben ihn am 03. März 2012 zur letzten Ruhe gebettet.

Müncheberg, im März 2012

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Rosel Röhl
geb. Saarmann

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Martina Zenker als Tochter und Peter
Gerd Röhl als Sohn
sowie alle Enkel und Anverwandte

Müncheberg, im Februar 2012

Bestattungshaus

Rico Streul 24h

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie
Herr Rico Streul

- Hausbesuche
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- preiswerte Bestattungen
- Überführungen
- Haushaltsauflösungen

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme am Tod unseres lieben Verstorbenen

Heinz Lück

bekundet haben.
In der Zeit der Trauer ist es gut zu erfahren, welche Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.
Besonderer Dank gilt allen, die ihn in seinen letzten Lebenswochen betreuten - namentlich der chirurgischen Abteilung Station 1 des Krankenhauses Strausberg, Herrn Dr. Hanisch, Frau Dr. Kallweit sowie dem Pflegeheim der AWO Strausberg.
Des Weiteren danken wir Herrn Saul für die tröstenden Worte, Herrn Ringmayer für die begleitende Musik, dem Blumenhaus Weißgerber, dem Bestattungshaus Rico Streul für die gute Unterstützung in den schwersten Tagen sowie dem Café Pfeiffer.

Deine Lebenspartnerin Bärbel Pachal
sowie alle Angehörigen

Müncheberg/Batzlow, im Januar 2012

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Horst Günter Weichert

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter für die tröstenden Worte des Abschieds, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden und der liebevollen Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Eveline Weichert und Kinder
Müncheberg, im Februar 2012

Wie schmerzlich war es vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Du bleibst im Herzen deiner Lieben,
Du wärst so gern noch bei uns geblieben.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Manfred Langlotz

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Bader für die einfühlsamen Worte, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Kluge-Langlotz

Müncheberg, im Februar 2012

Danke

Liebe Ines,
für Deine Mühe und Organisation der Beisetzung meines Sohnes und unseres Bruders

Horst Günter Weichert

sagen wir Dir alle unseren herzlichsten Dank.

Deine Mutti und Geschwister

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben von unserer lieben Entschlafenen

Erika Schilling

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, Herrn Pfarrer Müller, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Begleitung und Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Hinterbliebenen
Manfred, Elfriede, Monika mit Familien

Müncheberg, im Januar 2012

Leuchtende Tage -
nicht weinen, dass sie vorrüber,
sondern lächeln, dass sie gewesen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Margot Titow

und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul, dem Organisten Herrn Ringmayer, der Pflegestation Buckow, Herrn Funder, dem Rathauseck, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Gerhard Titow und Kinder

Müncheberg/Eggersdorf im Februar 2012

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Onkels und Schwagers

Siegfried Berndt

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Bader für die einfühlsamen Worte des Abschieds, den Schwestern der Diakonie Seelow, Dr. Koster, dem Café Pfeiffer für die gute Bewirtung, dem Anglerverband Müncheberg, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerhalle und hilfreichen Unterstützungen in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud Berndt und Kinder

Müncheberg/Hoppegarten, im Februar 2012

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen

Herzlichen Dank allen, die anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Freundin

Else Nitschke

geb. Pache

ihre so zahlreichen und liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme und tiefe Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Vorsteher der NaK Müncheberg, Herrn Karaus, für die einfühlsamen Worte sowie dem Chor und der instrumentalen Begleitung für die würdige Umrahmung. Weiterhin Danken wir dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, dem Restaurant „Rathauseck" für die gute Bewirtung, dem Bestattungshaus Rico Streul für die Ausgestaltung der Trauerfeier und Unterstützung in den schweren Stunden, dem Blumenhaus Armin Weißgerber, allen Verwandten und Bekannten, die uns zur Seite standen.

Im Namen aller Angehörigen
Deine dankbaren Kinder

Müncheberg, im Januar 2012

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805 / 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr.

17.+18.03.2012	Frau Dr. med. Gerund-Anlauf,	15366 Neuenhagen, Hauptstr. 10-12,	Telefon: 03342/ 42 20 93	Privat: 0177/ 47 97 964
24.03.2012	Frau Dipl. stom. Rong,	15377 Buckow, Wriezener Str. 55,	Telefon: 033433/ 60 90	Privat: 033432/ 89 577
25.03.2012	Herr ZA Rode,	15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 87,	Telefon: 03341/ 42 33 22	Privat: 0162/ 10 33 669
31.03.2012	Frau ZÄ Hoffmeister,	15378Hennickendorf, Berliner Str. 1a,	Telefon: 033434/ 72 18	Privat: 033434/ 72 18
01.04.2012	Frau Dr. med. Diesing,	15370 Fredersdorf, Fredersdorfer Ch. 21-22,	Telefon: 033439/ 76 024	Privat: 033438/ 67 170
07.04.2012	Frau Dr. med. Förster,	15366 Hoppegarten, Hönower Weg 28	Telefon: 03342/ 21 25 08	Privat: 0172/ 31 02 102
08.04.2012	Frau ZÄ Schröder,	15366 Hoppegarten, Hönower Weg 28	Telefon: 03342/ 21 25 08	Privat: 0172/ 31 02 102

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

16.03.-23.03. / 30.03.-06.04.	Dr. Simon, Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 87 22, Funk 0171/ 45 35 878
09.03.-16.03. / 23.03.-30.03.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 4 98 od. 8 95 65, Funk 0172/ 38 64 986
nächster Tierarzt im Bereich	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf Tel. 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma **S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27** (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Die nächste Ausgabe der „Müncheberger Nachrichten“ erscheint am: 02.04.2012, Redaktionsschluss: 23.03.2012

Impressum
Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 8 10, Fax 033432/ 81 143,
E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de,
Internet: www.stadt-muencheberg.de • **Auflage: 3.300 Stück**

Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos, ohne Rechtsanspruch, an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Die „Müncheberger Nachrichten“ erscheinen nach Bedarf.

Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme: DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung der DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg. **Redaktionelle Beiträge** sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. **Ansprechpartner:** Herr Reichelt, Tel. 033432/ 81 105.